# dochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der Totadt Hochheim a. M.

Ericeint auch unter dem Tifel: Nassanlicher Angeier, Areisbinit für den Candireis Wiesbaden.

Ericheint 5 mal mochentlich: Diensigs, Donnerstags, Samstags.

Redaktion und Expedition: Biebrich a. Rf. Rathausstraße 16. Telephon 41.

Rotations-Druck und Derlag: Guido Jeibler vorm, Sofmann'iche Buchbruckerei, Biebrich a. Rh - Rebakteur: Paul Jorichich, Biebrich a. Rh. - Siliale in Sochbeim: Jean Cauer.

Rekimmegeile 250 &

Ungergenprein: für bie Sgefpeniene

Mleinzeile oder beren Raum 75 &

N 138

Tonnersiag, ben 1. December 1921.

Frombfurt (Main) Hr 10114

Jahrgang

## Amilicher Teil.

Bezugspreis: mouatitch 300 3 einichließlich

Bringeriobn. Wegen Politbejug naberes

bet febem Poltamt.

betreffend die Wahl ber Berfrauensmänner und Erfahmanner (if 145 ff. des Berficherungsgeseiches für Angeftellte),

Die Babt ber Bertrauensmanner und Erfahmanner für bie Ungestelltenversicherung für bie Umtaboner 1922 bis 1927 findet statt:

für bie Urbeitgeber

um Sotzning, den 8. Januar 1922, non 2 bis 4 2lbr nachmiliags,

nacymlitags.

Gemühlt wird:

für fümtliche im Landfreife Bliesbaben liegenben Gemeinden mit Ausnahme ber Ctabt Bieb. rich, die einen eigenen Walibegief bilbet, im Kreishaufe ju Wiesbaben, Leffingftraße Rr. 16, Areisausichuffigungsfaal, Zimmer Rr. 13.

Erfahmanner. Die Bergrouens- und Erfahmanner merben je

Bur halfte aus ben verficherten Angefiellten, bie nicht Liebeitgeber find, und aus ben Arbeitgebern ber perficherten Angestellten gewählt,

Die Bertrauens und Erfugmanner aus ben Urbeitgebern werben von ben Urbeitgebern ber perficherten Ungestellten, die Uebrigen von ben ver-ficherten Lingestellten gewählt.

Behlberechtigt find vollsjährige Dentsche mann-lichen und weiblichen Geschtechte, sofern fie zu ben versicherten Ungestellten oder beren Arveitgebern zehören und im Bezirf bes Wahlbezirfs Wiesbaben

Biedbiderechtigt als Arbeitgeber find — wenn fie nicht als Angestellte mablberechtigt find — auch 1. Die gesenlichen Bertreter geschöltsunfähiger und beschräntt geschäftefühiger natürlicher Berjonen,

2 bei juriftifden Berfonen Die Mitglieber bes Borftundes, bei Gefellichaften mit beichentel inen. Sanbelagefellichaften bie perfonlich haftenben Rein Arbeitgeber bat mehr als 20 Stimmen. Gefellichafter, feweit fie nicht von ber Ber- Rat ein Arbeitgeber mehrere Stimmen. tretting ausgeschloffen find. Gind biernach fer eine juriftifche Perfon ober Gefeufchaft mebrere mabiberechtigte Berfonen porban ben, fo barf nur eine von ihnen bas Wahlrecht ausüben.

Bablbar find nur Berficherte, Die nicht Urbeitgeber find, und Arbeitgeber ber verficherten Ange-ftellten, die im Begirte bes Landfreifes Wiesbaden fausichlieftlich der Ctabt Biebrich) wehnen ober bebulftint werben ober ihren Betriebsfig haben.

Babibar'ols Arbeitgeber find - wenn fie nicht als Unocitellis mabibar find - auch:

1. Die gesehlichen Bertreter goichastsunfühiger und beschränft geschäftefähiger natürlicher

Berfonen, 2 bie Miliglieber bes Borftanbes einer fu-Gefelischaft mit beschrünfter Baftung, bie

3. die bevoltmächtigten Beiriebsleiter, Weber mobiberechtigt noch mablbar ift, wer infolge firafgerichilicher Berurieilung bie 3. Mr. V. A. 2117. Bubigfeit gur Begleitung öffentilcher Memter verforen hat oder wegen eines Ber-brechens oder Bergebens, das den Berluft

Bertreiting ausgeschloffen find,

birfer fichigteiten gur folge haben tann, perfolgt wird, falls gegen ibn bas hauptberfabren eröffnet Ift. 2. infoige gerichtlicher Unordnung in ber Berfügung über fein Bermogen beichränft ift. Angeftelite, Die nach f 300 bes Berficherunge

gefopen für Lingefiellte von ber Beitrageleiftung be treit find, find femohi mobilecrednigt als and muhi-

Gemabli mirb fcriftlich nach ben Erundfagen der Bergältniemahl. Mahlberechtigten werben aufgeforbert.

Borfcblegeliften für bie Wahl bis fpateftens 3

Wochen vor bem Bahltog bei bem unterzeichneten Wahlleiter, Combrat zu Wierbaben, einzureichen Die Borichlagsliften find für die Arbeitgeber und bie verficherten Angestellten getrennt aufzufiellen. Bebe Borichfagelifte foll mindeftens foviel

boppelte Babt folder Ramen aufmeilen. Die Borgeichlogenen find noch Bor- und Ju-namen, Stand oder Beruf und Bolfinget zu bearidmen und in ertennbarer Reihenfolge aufgufüh- 3.Ar. 11. 648.9 u. 647.9. Der Landrat. Mangels anberer ausbrücklicher Erfierung mirh angenommen, bag bie an erfter Stelle Muigeführten ule Bertrauenaminner porgeichlagen mer-

Die Borichlageliften muffen von minbeftens 5 Balberechiigten unter Beuennung eines fue wei-Berhandlungen bevollmädztigten Bertreiers

unterschrieben fein Die Borichagslifte foll bie Bablervereinigung, von ber fie ausgeht, nach unterfceibenben Mert-

geichnet, fo wird feine Unterschrift auf allen Bor- reichen,

chlageliften geftrichen.

malen fermilich machen.

Die Borichlagsliften find ungultig, wenn fi perspetet eingereicht merben ober menn fie nicht vorschriftemußig unterichrieben find und ber Dengel nicht rechtzeltig behoben wirb.

Zwei ober mehr Borfchlagsliften tonnen in ber Beife miteinander verbunden werben, baf fie ben Borichlageliften anderer Waddervereinigungen ge-genüber als eine einzige Borichlagelifte geben. In die miffen die Unterzeichner ber Borlelage-liften ober die bevollmächtigten Bertreter übereinftimmend fpateftens bis gum Ablauf bes eiften lages por bem Bablinge Die Erffarung abgeben, ah die Borfchlagsliften miteinonder verbunden fein folien, anbernfolls ift die Erffarung über bie Berbinbung ungültig.

Bird von den Arbeitgebern oder von den ver-ficherten Angestellten bis jum 19, Dezember 1921 nur eine Borichlagslifte eingereicht, fo findet für für die Lingestellten ber Engestellten Gerichten ber Borichlandlifte galtig verzeichneten Bersonen genten bann in ber für ben Wahlbegirf erforberiden Bahl in ber Reihenfolge bes Borfchlags als von diefer Gruppe gewöhlt.

Die Wähler haben sich über ihre Wahlberech-tigung ausgaweisen. Für die versicherten Angestell-ten bient die Bersicherungstarte als Ausweis, für die Arbeitgeber eine von der Gemeindebehörde des Betriebnitges ausgestellte Beicheinigung. Co find zu mablen 6 Bertrauensmänner und 12 beitgeber werben aufgeforbret, fich Die Beicheinigung ensstellen zu laffen.

Das Mabirecht mirb in Berfen und durch Abnobe eines Stimmzettels ausgeübt. Die Stimm-gettel burfen nicht unterschrieben sein und feinen Groteft oder Borbehalt enthalten. Gie find außer-halb bes Boistraums handscriftlich ober im Bege ber Berdie fältigung berauftellen.

Den Arbeitgebern ift es gestattet, an Stelle ber perioriteen Stimmabgabe ihren Glimmgettel bem Bahlleiter unter Beifügung bes Muswelfes über ibre Wahlberechtigung brieflich einzusenden. Die ersorberlichen Umschläge für die Stimmgettel erhalten die Arbeitgeber auf Bertangen von bem Bor-fieber ber Wahl zugefandt. Der Brief maß fpa-leftens am 8. Januar 1922, millags 12 Uhr, bei der icftens am 8. Innune inze, tiebengen fein, Rach-unterzeichneten Behörde eingegengen fein, Rach-träglich einsehende Ethnnizetiet find ungflitig. Wahrberechtigte bat eine Stimme. Ur-

Icher Bahlberrechtigte bat eine Stimme. Ur-beitaeber, die mehr als 50. aber nicht mehr als 100 versicherte Ungeftellte beschättigen, haben 2 inen. Bur le weitere angejangene 100 verficherte Angestellte erhoht fich die gabt um eine Stimme.

Sat ein Arbeitgeber mehrere Stimmen, fo bat er jeben Stinnngettel in einen besonberen Umichtag zu perichtießen.

Enthült ein Umiching mehrere Simmgettel, fo gelten fie als ein Stimmzeifel, wenn fle gleichfaufend find; andernfalls find fle ungutfig.

Der Wahlberechtigte bar! fein Babirecht nur hier ausüben, wenn er im Bahlbegief wohnt,

Es tann nur für unveränderte Berschlagsliften gestimmt werden; auch die Reihensolge der Borgeichlagenen in der Borichlogslifte berf nicht geandert

Ungultig ift bie Babl einer Berfon, Die gurgeit ber Wabl nicht mabibar war,

Ungultig ift ferner bie Wohl einer Berfon, von riftilden Berjon, die Geschäfteführer einer rechtswidtig (SS 107 die 109, 240, 339 des Reichs-Strofgefegbuches) ober bure Gewahrung ober Berperionlich baitenden Giefellichafter, bei an iprechung von Giefmenten beeinstiffe worben ift. es beren Giefellichaften, soweit fie nicht von ber fei benn, bag baburch bas Wablergebnis uicht verandert worden Ift.

Biesbaben, ben 26. Stopember 1921.

Der Panbrat.

Mr. 551.

Der Bentralverband beuticher Rriegebeichabig tis bat zue Sprache nebracht, daß in vielen Orien die Reinigung der Bärgerfielge in unzulänglicher Weise erfolge und diese Unterlaffung eine Schwere Gefahr für Die Rriegebelchabigten bilbet.

3ch erfuche baber, barauf bingumirten, baft bie Boridriften über Reinigung ber Rürgerfteige beachtet werden, Befonders ift ein rechtzeitiges Gireven von Sand und fanftigem Abstumpfungomaterial bei Glatteis und noch Schnerfall bringenb notig.

Wiesbaden, ben 26. Robember 1921. 3.-Rt. B. 5499. Der Banbrat.

Befanntmachung.

Mul Grund ber Polizeiberordnung vom 12. Rimen enthalten, als Bertrauensmanner und Er. Juni 1811 find 2 Biegenbode als guentiauglich an-fagmanner zu mablen find; fie borf bochftens die erfannt worden, und gwar für die Gemeinde Raurod und Sonnenberg je 1 Bed.

Witerbaben, ben 10. Movember 1921.

Befanntmadung.

Dem Arelvausichulle fieben Mittel gur Berfilni na aus benen Rindern, welche bie Mittel und innen in Frage, bie befonbers fabig und bedurftig find. Gefuche find alebafd burch Bermittelung ber Bat ein Babler mehrere Borfchlageliften unter- Berren Burgermeifter an ben Rreisausichut eingus in englichen Finangfreifen über die Musficht ber ge- beitnehmerorganifationen aus ben Bereinigten

> Biesboben, ben 28. Robember 1921. Der Borfigende bes Kreisausichuffes. Schillit.

3. Mr. 2419/1.

## Motomilider Teil. Prengifcher Condisa.

Berlin, 29, Monember.

Abg. Mengel (Romma) wiederhoit zu Beginn der Squing den tenniumijkiden Burcog, die Ben-uestisstrage auf die Amessurdnung zu sehen. Der Barts, 29. Rovember. Der Sonderbericht-katrog scheitert an dem Mitterspruch sines Ich-erstatter des "Beuple", der die von den deutschen triumcolgraficacies

Die gweite Bereining des Saushalts des

Sumera wird fortgefeg

redit cingarannut marten. elerne tung balle ich gar nichts bes gen eingemen-gen, wein erutignstlimate ober tellen monachklichen, wie ich iche Bernte ibr Aust pflichigelieb aussiden, wie ich ard gang grine Rommunilen gur Bersoutisma bersangleben indelte, um fie gina Electrope's fen gir etleben. Der Staat bat eine gerbe Bulbfamfeit be lefen. Der Selbsterbatungstrieb mug aber bau ihren, bag nicht monarnifulde Beaute beginnig verben, fentern folde, ele bren gur Lierjaffur jeben. Bur Schoppeligel babe ich bon Bergrauer immarmehr zu einem verlöglichen Spfir. uent der verfallungemäßigen Wegerung Begen jeden Disziplindruch werde ich umachficht einichteiten, gield diet, ob er von beutlichrolienalen Oberbeamten ober von fondlijfilden lieferbeamten ausgeht. Der Minister gebt barn auf bas Berbet ber "Zöglichen Runbletan" ein und meint: 3ch nerbe es meller uis meine Wlicht beiromein, einer Bergiftuling der Deffentilebeit einhochenlichen. Den

Phy von Ennern (DER.) wender fich gegen ber Reparationsfrage pornehmen foll, des Berber ber "Töglichen Ausselden", bas burch

Minifter Gevering betont, von Weltenunge-

ber Imternierungeiager Storparb und Steinm ge-urdert imd libg, F. Arftger (Gog.) ben Ginrut der Sasialdemofratie in die große Rosilition gevecht fertigt bat, schließe die Debette über das Winklieri um bes Inicen. Die Sbiftimmungen werben au ben 5. Defember verlagt.

Un logt bir imelie Leigung bes Etats ber Bobliabrieminifteriums. Der Musichni erhöht bie Summen für Bflege ber Ichilantloffene Jugend pon 6 auf 10 Millionen, ebenfa bie Belbab für Meintinberheime von 3000 Mart auf 100 000 Mart Air Tuberinfofestämpfung follen fran einer both in Million 5 Millionen angeleht werden, benfo follen bie Roften filr Jugenbmobifober und egicle Busblibungsamede erhöht merben. furger Anelprade vertagt fich bas haus auf morgen.

## Tages-Rundician.

Bur Ralbergu-Arife nach Condon.

Berlin, 29. Rovember. Die "Togl. Rundichau" befagt fich mit ber Reife Dr. Balter Rainsofern politischen Charatter, als Rathenau pon emtritt in bos Reichstabinett abhängig machen worde. Rathenau Itehe fehr bem Broblem ber Erfüllung mefenifich fleptifcher als früher gegenüber und murbe nur bann bie Berantwortung fur bie Fortfegung ber Wirthichen Bolitt übernehmen, wenn er ben Ginbrud gewänne, bag bie beutiche ie hoberen Schulen besuchen, Unterftigungen gur Wirticaft mit Gille bes Mustanbes burch langfriftige legentlich einer auf Einladung ber beutiden Be-Beierettung bes Schulgeldes gemabrt werben fin. Aredite und Abtonnnen vor bem brobenben Ruin wertschaften, unter ber Gubrung bes Minifters a. gereitet werden tonne. Rathenau werbe fich ferner D. Biffell porgenommenen Runbreife, eima 40 eingebend barüber zu unterrichten fuchen, wie man Bertreter von Regierungen, Arbeitgeber- und Arplanten Areblinnleihe benft.

Beitere Konferengen mit erften englischen Finangfachmannern und bem Schahminifter Sir Robert horne follen fich unmittelbar anichliegen. Der Norrespondent balt es für möglich, daß Rathenau auch mit Llond George gulammen. treffen wirb.

Gewertichaften eingelabene Delegation ber Benfer Arbeitertonfereng auf ihrer Reife burch Deutschland lieg Berntt (D.) beimit bie Artwendigfeit begleitet, erflärt in feinem heutigen erften Bericht grundlichen Bermeltungsreierm. Gegen die aus hanau, Briand stellte die Ruftungsfrage in Allenberganienen von Gemeindebesmirn nich den jeiner Rebe in Walbington unrichtig der. Was die beutiden Gabeiten noch befähen, genuge bochftens Blinger bee Innern Seerring: In ber für einen fleinen Ruftungsartifet, Gur bie Serftellung bes großen Moterials fomme biefe Musruftung nicht mehr in Betracht. Der Berichterftatter ichilbert bann bie Berftorungen, Die bie Delegation in den Sabriten vorgefunden habe und fagt fcblieflich, wenn man bas gefeben und fich bon ben unerborten Schwierigfelten Rechenschaft gegeben babe, benen bie bemiche Induftrie trop aller Siffsmittel begegne, fo burfe man feststellen, baf bie Behauptung, Diefelben Gabriten tonnten in einigen Blochen wieder gu voller Tatigfeit in den Dienft des Rrieges umgeftellt merben, nicht ernft gu nehmen fei, benn bie moderne Tednit fei für folche Bhantafien nicht gu haben.

#### Ein Interview mit Belfferich

Setrischungerganibationen wich ein Eine genwät Paris, 30. Rovember. Der "New Port nerben. Inner den beiten Schausenterpländerungen lianden volltische Drohiziehor. Der Miniser eigt eine Reite von Anfrosen von, in deren zum Aberrespondenten mit Hellerich. Hellerich ertlätte in diesem Interview, das Deutschland die Zahlungen Baris, 30. Rovember. Der "Rem Port ien wird die Berteitung mit ihrmensen Rund- nicht leiften fonne, die von ihm verlangt werden gebungen bepteitet. Der Ministre erflort, dat er und sprach von der Möglichfelt der Einberufung illen Auflichersuchen mit größter Energie enigigeneiner internotionalen Konferenz die eine Revision einer internationalen Konfereng, bie eine Revifion

#### Etfaffung der Sachwerte?

Abg. Dr. von Dryander (Dn.) befürmortet siren Antrag leiner Bartel, auf die Reicheregierung beiffung einer balben Williarde an die Entente ab. Sahin einzumirten, daß die Vererdung des Reicheregierung den vorher sind Abschausen fallig, von prelikeiten von 28. September 1921 folleunigs denen nicht befannt ist, ab und inwignen son dangebaben nurd ober eine solltung erköllt. benen nicht befannt ift, ob und inwieweit fie fichergeftellt find. Die breite Maffe bingegen wird von amers Gefährbungen der vernatungsmähig gevohrleiteren Verliefteiheit, wie sie durch das Berber Adgieden Kundschaft in Ersteilung gevoten sind, ausschließen. In der Froding Sachien
besteht leider ein Sustem der Gesinnungsschrüffele.
Desteht leider ein Sustem der Gesinnungsschrüffele.
Das Bolt an die Industriefapitöne ausgeliesert. Das Milmotum, bas Berr Stinnes am 13, und 14, 3an. otioneien mußten sich daran gewöhnen, bah sie läte dann nur noch noch eine Wahl: Amedmen icht mehr ein Monopol für die Beseitzung der das dem dann nur noch noch eine Wahl: Amedmen icht mehr ein Monopol für die Beseitzung der die Gewolfmahnahnen der Entente über uns tommen tassen. Das lehtere aber wäre der Bandern Aleg. Nad bold (U.) die Beseitzung fernir der Erssittlungspolitif, des erstere der verseit der Erssittlungspolitif, des nichtenbe Golog gegen ben Gogialismus, bin wirft die Regierung der Erfüllung mit, menn wenn fie nicht ichteunigft bie Erfoffung ber Gold. werte bringt. Roch ift es Zeit, in zwei Wochen mird es gu fpat fein. Bir marnen!

#### Der unjugängliche herr Sfinnes.

Berlin, 28. Rovember. Un ber beutigen Sigung bes ausmartigen Musichuffes im Reichstage nahm auch ber von feiner Londoner Reife gurudgefehrte Berr Bugo Stinnes tell. Es ift begreiflich, bog er von verfchiebenen Geiten über feine Reife interpelliert worden ift. Er zeigte fich jeboch völlig unguganglich und antwortete nur, er verftebe nicht, mie man aus allgemeinem Intereffe ihn banach befragen tonne, benn er habe feine Reife febiglich als harmlofer privater Beichaftemann gemacht, und auf die weitere Frage, ob es richtig fel. bağ er italienifche Zeitungen angetauft habe ober habe antaufen mallen, ermiberte thenaus nach London und fagt, abwohl Rathenau i des verfallen fei. Much der Reichsfanzler wurde als Privatmann nach London ging, habe die Reife in ber Sigung des Muswartigen Musichuffes über ihrem Ergebnis in gewiffem Sinne feinen Bieber- fagie aber, er permoge feine andere Erflarung ab-Die Mrife ben Beren Sugo Stinnes interpelliert. Er sugeben, als bie, bag er herrn Stinnes bier im Musfcuf begruße.

#### Belickligung der Deutschen Werte.

Berlin. 2m 28. November besuchten ge-Staaten, Ranaba, Brafilien, Cabafrita, Stallen, Bie ber Bandoner Rarrespondent ber "Boffis England, Franfreich, Schweden und ber Schweis, iden Zeitung" erführt, haben swiften Dr. Rathenau bie ber Internationalen Arbeitefonfereng beimobnund bem Direttor der Bant von England, Gir No. ten, burch bie Werte ber ehemaligen beutschen bert Rinderslen, zwel Ronferengen ftattgefunden. Riftungeinduftrie auch die Deutschen Berts in Spandau und Safethorft. Unter ber Gubrung von leitenben Berfonlichkeiten und Ditgliebern bes Betrieberates ber Deutschen Werte wurde ben herren ein großer Teil der lett mieber in Be- Boft" aus Barichon gufolge wird berichtet, bof bie trieb befindlichen Wertftatten gegeigt und ihr Bergmerte in Konigshutte in frangolifiche Augenmert auf die Teile bes Bertes gerichtet, Die Sand und große Gifenwerte in Sobentobebutte in burch bie letten Dagnahmen ber Interallierten englifche Sand übergegangen feien. In Ratib Rommiffion fcon gum Stillftanb und gur Ber- wig batten fich fo panifiche Intereffenten fefte. ftorung verurteilt find. Das lebhafte Intereffe ber fest. Die Bolen forderten folde Bertaufe, ba to ausländischen Besucher auferte fich in allerhand Aufrechterhaltung ber Industrie für Polen lebeng. fachverftandigen Fragen. Befonders fiel allen bir michtig fel, und da bie Bolen felbft nicht in bar große Ungahl der Mufchinen auf, Die gur Ber- Loge felen, Diefe Mufgabe erfolgreich in Ungriff gu ftorung ober Entjernung aus ben Berten bestimmt nehmen. find, mabrend andererfeits für bie Betriebe anicheinend altere, unmoberne und menig rationell arbeitende Majdinen belaffen merben follen. Der buftere Einbruf, ben bie vielen ftillftebenben Daichinen und gesprengten Mauern auf bie Beschauer machte, wurde nur gemilbert burch bie Schaffensfreude, die treg aller Unterdrudungemagnahmen ber Rommiffion in benjenigen Wertfiatten gum Musbrud famen, die von ber Entente freigegeben finb. Mus allem Gefebenen mußten bie ausländiichen Bertreter ben Ginbrud geminnen, bag bie lanber. Umftellung ber ehemaligen Speereswertstätten auf bie Berftellung von Friedenserzeugniffen harmlofefter Urt völlig burchgeführt und bie Wieberaufnahme ber Fabritation von Rriegsmaterial nur nach langer Borbereitung möglich fei.

#### Ein Borfrag von Generaldireffor Boegeler in Effen.

on bie Eröffnung ber Dauptversammlung bes Ber- Die Befer, in ber fie betont, bag bie gegenwärtige eins beutider Suttenleute machte ber Borfigende, außerorbentliche Teuerungowelle Generalblreftor Dr. Boegeler, febr beachtenswerte amb bie Berliner Zeitungsverlage gu'einer all ge-Musführungen gur Frage ber Wiebergefundung ber meinen Erhöhung ibrer Begugspreife beutschen Wirtschaft, bie junachst nur burch Wie- gezwungen babe, ber leiber in absehbarer Beit bererftarfung ber verarmten Gebiete, burch Rrufti- weitere folgen murben, falls bie filr Unfang bes gung ber Berbraucherichichten und por allen Dingen burd) mehr Arbeit in ber gangen Welt erreicht werben tonnte. Die Bolter ber Erbe feien burch den besondere ber Papierpreife und Boftgeblibren, Tat-Arleg verarmt und muften ihre Berlufte burch ver- fache murbe. mehrte Tatigfeit wieber gutmachen. Befonbers treffe bas fur Deutschland gu. Unfere Erzeugungamittel murben nicht genügend ausgenüht. Der Leerlauf unferer Induftrie nehme beftanbig gu. Rach Berichten von Cachverftanbigen ergebe fich infolge biefes Leerlaufens unferer Birtichaft ein zwangslaufiges Sinten ber Gintommen. Man rechne, bag Sipe), Deutschnafiannie (Seiffiche) Boltspartel jest faum ein Drittel des Bolfsvermogens ber Bor- 28 872 (4), Deutliche Bolfspartel 78 533 (10), Boufriegszeit bestebe. Wenn diefe Lage bes deutschen ernbund 85 196 (11), Demotraten 39 663 (5). Ben-Bolles noch nicht allen Schichten fo far gum Bewußtsein gefommen fel, so liege bas baran, ober 20 288 (2), Rommuniften 21 005 (2) Stimmen. boch zum Teil, daß die Gelbentwertung die perfcbenften Boltsichichten nicht in gleicher Beife treffe. Sobe Bobne bei menig Arbeit bradten bobe Breife ber Inbuftrieerzeugniffe und biefe in ihrer Bechselwirfung Berteuerung ber landwirischaftlichen Probutte. Go jei jum Beifpiel bie Beiftung an Robstahl auf ben Ropf ber Belegichaft auf etwa 50 Progent ber Borfriegegeit gurudgegangen. Co-Gelbbetrage anftatt burch erhobte Urbeitsleiftungen gu begegnen, brebe man fich ja doch nur im Kreife berum und bie Folge fonne nur eine immer meitergebenbe Beibentwertung fein. Ungemein ichabigenb habe bei uns ber Riaffentampfgebante gewirft, ber im Denten und Gubien unferes Boltes ungeheure Bermirrung angerichtet habe.

#### Frankreich gegen die Hinzuziehung Deutschlands zur ftonfereng.

Paris, 28. Rovember. Bipiani bat einem Bertreter ber "Afforiated Bref" gegenüber erflart, Berhandlungen ber Ronfereng unter feinen IImftanben annehmen tonne. Man begrufe ble Unregung bes Profibenten Sarbing, noch weitere internationale Ronferengen gur Bolung ber Beltgiehung Deutschlands gur Besprechung diefer Fragen entichieben Stellung nehmen.

#### Lord Cecil für ein gedeihendes Deutichland.

Bondon, Bord Robert Cecil fagte in einer Rede, ein gedeihendes Deutschland fei fur bas Birt. Schaftsleben Europas unentbehrlich. Es muffe ein wefentlicher Teil ber englischen Bolitit fein, nichts gu tun, was der Wohlfahrt Deutschlands gefährlich merben fonnte.

#### Die Washingtoner Konferenz.

by Bondon, 29. Movember. "Daify Erpreb' gufolge verlautet, bah Grantreich nichts bagegen einmenben wilrbe, wenn bie Baibingtoner Ronfereng bie Drutiden einlach aufferberte, Die Be- Gine boffere Möglichteit, fich für ban fpatere folliffe ber Antereng gutjubeihen. Brafident Sar- Brivolfeben vorzubereiten, fann es faum geding wolle jebod meiter geben. Gein Swed tei, im ben. Wahrend fünf Tagen in der Woche und Intereffe Europas und ber Bereinigten Stonen bie loweils 3 Stunden lang mird ber Unterricht mirtidaftlide Bieberherftellung etteil. Deutichlands guftande bringen gu belfen.

dy Bondon, 29, Movember. Die "Times" melbet aus Bajhington bir mmintelbar bevorfiebende Unnahme bes von Sunbes vorgeschlogenen Groften prichtiffen von ber fich in ben Ropf gefest bat, einen Bor fe Der Rraftwagenlübrer Jans Bille von bier Begnabigung berbeiguführen. Er bar bai beite verlichenen biefigen Einwohnern Rartoffen in Ending von mehreren Tagen verlagen, basfelbe berichtet, militbe domit einer ber Saupt. swede ber Bafbingtoner Ronfereng erreicht fein.

by 2 on bon, 30. Rovember. Reuter gufolge geht ber frangoffiche Standpuntt balin, bag nichts bagenen eingumenben fei, baf Stallen eine ebenfo große Blottenftreitmacht befige mie Franfreich, b. b. 300 000 Tonnen an Greglampifciffen und 75 000 am Tonnen Unterfeeboote.

#### Mus Oberschlesten.

Bonbon Giner Meibung ber Morning

#### Aleine Mitteilungen.

Berlin, Rach einer Berfügung ber Mimid. ngufielle für bie ruffifchen Relegogefaugenen-Inernierienlager im Reichaminsterium des Innern ollen nuch Möglichtelt die Infallen der noch in Deutschand bestehenden Russenfoger, zur Jett ein-drieftlich Frauen und Linder noch eine 1900 Ber-auen, in geeinnete Arbeitellellen gebrucht werden. hne tah sie hierbei wit beutiden Arbeitarn in Watt morb treien. Gie merben damit freie Mu's

Paris. Der chemals deutiche Zeppelin "Rordflorn", ber jest ben Ramen "Möblterrannie" führt, flieg am Freitog in Berjalles mit 26 Generalen und löberen Offizieren und 27 Zivilpersonen an Bord auf. Das Luftschiff überfleg Paris, ben Ciffelturm und ben Montmartre und fehrte bann nach Gt. En

#### Die Berfeuerung der Zeltungen.

Berlin. Die Bereinigung großflöbtifcher Dulffeldorf, 28. Rovember. 3m Unichluft Beitungsverleger wendet fich in einer Ertfärung an nöchften Sahres neu ju erwartenbe erhebliche Stelgerung ber Gebalter, Löhne, Rohmaterialien, ins-

#### Endergebnis der heiftiden Candiagswahl.

Da ing, 29. Rovember. Nach Mittellung bes beffifchen Landesmahltommiffare fteht nunmehr folgendes Enbergebnis ber beffinen Landingewahl feft. Ga erbleiten: Sogialbentofragen 179 686 (24) trum 92 571 (12), Revifioniften 51 (0), II. S. B. D.

#### Die amerikankoen truppen am khein.

Der befannte ameritanische Journalis Shepherd bejuchte oor einger geit Die amerieansmen Truppen am bigein und berimtet dorfiber in der Beifchrift "Leofies Beet"

Die Truppen, die an den Rhein gur Belange man verfuche, ber Lebenshaltung burch babe feltung getommen, find von jenen, bie bamals nach Frankreich kamen, um zu kompjen, grund erimieben Wahrend jene mit aller Gewalt toch Haufe wouten, municipen viele ebenfojege am Ribeine bleiben zu tonnen. Gie find bie gufriedenften und glüdlichften Leute ber ameritaalichen Armee und vielericht nicht mal in der amerifanischen, sondern aller Armeen ber gan-

und warum follten fie euch nicht glüdlich fein? Bahrend Die Goldaten in America flets nur fogujagen "unter Bereitichaft steben", glauben fie am Rhein etwos zu leiften. Dafür eralten fie einen monatlichen Lold von 35 Dollar - was damals (zur Zeit des Bejuches She- Morai in unjerem Kolender. Im alien römischen herbs) 3500 Dt. im Monat ausmacht. Müßte ver Soldat fich nun von diefen 35 Dollars bei ben Armeevertaufpstellen feine Bebensmittel taufen, fo murde er allerbings teine großen oprunge machen fonnen, Aber ber gute probleme gu berufen, milfe aber gegen die Singu- Deutiche Buder, bas frifde beutiche Brot und die frifche deutsche Butter find beifer als die Confervenuoare aus den amerikanlichen Armeeverlaufostellen, und dazu erheblich billiger. Daneben fei nicht zu vergeffen, bag bie "Roblenger Jungen" fparfame Hauspater feien, Mis por emiger Beit Uftien ber Coblenger Eielt-Gefellschaft in ben Sandel tomen, legten falt alle ameritanischen Sofdaten ihre Ersparniffe mabrent bein meteorologischen Edinier bereits in folden Anteilen an, fodog fchfiefilch bie Liebgefellichaft gezwungen war, Ragnahmen ju ergreifen, ihm einer "Heberfrembung" porzubengen, Aber nicht allein das Geld fpielf bier eine

Rolle, es find auch Bifdungsgründe, die ein gewichtiges Wort milreden. Die Goldaten und ohne Musnahme - fonnen bie verfchiebenften Schufen und Ausbildungsturfe befuden: Bolles, Handels, Gewerbeschulen, ja fo-gar eine fandwirtschaftliche Handschute besteht.

Much Bergnügen find reichlich porconden. Longvergnugen in faft jeber Racht, Memeetonterte, Ausflüge wechseln in reicher Folge ob. Bin- bis ginelmal mochentlich werben Borabende veranfialtet, die jedem jungen Mann, lier abende geldteifen fein miljen. Narriere als Urmeeborer öffnen . ichtießen. Und zu alledem commt noch die aus-Debute Kurschneideret, die jeder amerikanische Sofbat ale feine beilige Bflicht anficht.

Ebenja wie bie ameritaulichen Solbaten om llebsten om Rhein blieben, fo munfchen bles

alle febr verwöhnt find. Das Leben hier in, Cobleng ift herrlich und mir werden une gu gaufe nie folche Dinge leiften tommen. Die Dienfiboten find billig und prachtig. Mein Monn, ich und die Rinder haben ein reigendes hans, das fich wohl in der 5. Avenue leben laffen tonnte. Da gibts Tangvergnigungen, einmal in ber Woche im Offizierlind, Ausflüge auf bem Ribein und Automobilpartien etitlang ben Ufern bes Rheines. - Wir möchten nich male wieder nach Hause geben. Und baneben famen wir aus imier Santtonio wieder bich aurmaen." Es loufen gablen aus, aus Jenen fich erfeben lagt, bof bie Lente ber imeritanischen Urmee im Jahre nicht meniger alo 1 Million Dollar erspart haben.

## Ans Sindi, Arris a. Umgebung.

Turnerildies. Am Sonning fand Ribesheim die bieviährige Turnmarie- und Borimmerubung des Aurngauge Sad-Raffau unter Lei-tung des Gauthenwarts M. Schmidt-Schierstein tung des Gaufgenwarts A. Schmidt-Schierzein fatt. Bermitiags war das Turnen, undmitiags Berschmitiags Berschmitiags ber Gausberturnerschaft. Wie Gausturnwart Schmidt besonnt gab, ift für das sommende Jahr ein Gau-Westurnen in Rüdesheim, mende Jahr ein Gau-Westurnen auf der Loreten, sowie ein pollotienliches Wetturnen auf ber Lorefen, fomle ein Frauenweiturnen vorgesehen, auferdem bie Beteiligung ber Gouvereine am Areisturnfest in Alfchaffenburg, bas wieder gum erstenmal feit 1914 ftattfinden fall. Auch die üblichen Jugendwett-tampfe follen wieder ftattfinden. Berbandsoberurnwort Engel ftellte einen Antrag, ber bem Gauturntag unterbreitet werben foll, zweds Gerrichung des Plateaus der Borelen und Deranglebung der Gaupereine zu den Koften.

" Bohnungswedfel von Stiegs. bei die die bei gien. Wie bes Berforgungsamt Wies-beaben mittellt, ift es in leister Zeit wieberholt vor-gefommen, bag Kriegsbeschäbigte ihren Wohnsith verlegen, ohne fich vorher vergemisjere hit haben, ob fie an ihrem Bestimmungsort Urbeit und Unter tunfe finden. Dierburch find in manchen Begieben besonders in Großstädten und Industriegebieten arte Inhäufungen von Ariegsbelchädigten eutfamben, beren Unterbringung bei ber gegenwärtigen Cage des Arbeitemarttes nicht ober nur unter großen Schwierigkeiten möglich ist. Um diesen Richsländen zu begegnen, bet bas Neichsarbeitsninifterlum die Fürforgestellen für Kriegebeschübligte erneut barauf bingeweien, daß nach den geltenden Zestenmungen Kriegsbeschüdigte bei der Verlegung ihres Wähnstiges in der Regel nur dann unterlität werden dürsen, wonn die Zwechnähigkeit der Ueberliedeiung im Einvernehmen mit der gürforgelielle bes fünftigen Mobufliges geprüft worden ift. Es liegt baher im bringendijen Intereffe der Arfega-beichadigten, die ihren Wohnfig verlegen wollen, fich rechtzeitig mit ihree Fürspegestelle in Berbindung zu fehen.

Da bie Gelbftbereitung bon Dbft. ind Beerenmeln einen großeren Umfang an genammen hat, so wird von zollamtlicher Seite miederhelt darauf aufmertsam gemacht, das solcher Wein, sobald er auf Faschen gefüllt wird, die dauer-halt verschieften werden oder sobald er an andere abzegeben wird, der Ber sie uner ung nach den Beitinnungen des Weinsteuergesetzes unterliegt. Rühere Bustunft, wie die Steuerpfild;t zu erfüllen ist, erkelten die Zollämter und Zollanslichtsbiamten.

\* Die Elfenbahndirettion Mains teilt uns Folgendes wit: In den für Müttärpersonen der Süg des beseigten Geblets vorbehaltenen Wagen und Ale tellen find Warnungsschilder mit nachtschender Auf-idzeist angebracht: "Wer unbefugter Weise die für Kulitärperfunen freigebaltenen Wagen und Abieile betritt, fest fich polizeilicher Bestrofung dus." ordnung der interadilierten Gelbelfenbahntommil ion vom 6. Ofteber 1921). Trop bleies Simbelje allen fich immer nach Zwilreifende verleiten, in den relervierten Wagen und Abteilen Blag ju nehmen, ohne fich bewuht zu fein, welcher Strafe sie fich bler-durch aussehen. In leister Zeit ist infolge Richtbe-achtung des Berbots eine größere Unzahl von Berjaftungen porgenommen tind find barte Strafen

in Degember. Der Monat Degember, in ben mir morgen eintreten, ift ber zwölfte und lettle Raienber war er ber gehnte, wovon ihm noch hautiger, am moiften verbreiteter Rame gebileben ift denn Dezember ift abzuleiten von becembeis iden'is, 3. b. der zehnte Monat. Der am meisten verdreitzte doutsche Name des Dezember ist "Jul", weil in ihm bas bödste Felt der Germanen, das Juliest zur Zeit Bilinterjonnenmende begangen murbe, bas bei Einführung bes Weihnachtefeltes, ber Beier ber Geburt Chrift, melchen mußte. Bis gur Beit ber tointerjannenmenbe, bem Zeitpunfte, an bem bie Sonne in das Zeichen des Steinbodes eintritt, in unierem Jahre am 22. Dezember, morgons 10 Uhr 8 Minuten, nehmen die Loge noch ab. Der 22. Dejember ift ber fürzefte Tag bes Jahres und bamit and der Tag des allranomilden Winteranjangs gunge Di gember gehort. Der Dezember bat 31 Tage, wovon in unferem Cabre 4 Sonniage find. Drei pon ihnen gehören zu ben Abventelpnntagen. iente Dezemberionning ift ber Chriftieftionning (26.), auberbem ift ber 24. Dezember ein Feieriog. Syf-polier, ber 31. Dezember, bar Johrenschluft, ist ein Samstag, fubag ber Reujahretag auf einen Connia; dir. - Die befannteften Weiterregein für ben De iember fauten: "Ratter Dezember, fruchtburre abr, find Genoffen immerdar". "De friber bas ibetter bei Dezemberfcinee, je besteres Johr in Austlich fieht". "Wolbnachten im Ries, Often im Schnee", "Benn bie Chriftnacht beit und tiar, folgt ein hucht gefegner Sohr". "hangt zu Welhnachten Annee"; "Wenn die übrigtracht bei und beibnachten ein höchst gesegner Sohr". "Hüngt zu Welben, baund und beschatten werden, die Regelia wird am 10. und is an den Melden, trauft Du zu Oftern Belmen ichneiden". "Welben, trauft Du zu Oftern Belmen und Saarverdandes findes um I und 4. Juni gest bei Charles in San Frittsche Telle hate des Ariegegericht fp Im Frittsche Telle hate des Ariegegericht

Wiesbaben. Der Boligelprofibent gibt befannt, bah mabrend bes am 1. und 2. Dezember d. I. fleit-Indenden Andersomarkles familige Verlaufobaden und Berfaufestände um 8 Uhr abende und familiche Ed aubieben, einigliefflich ber Rarufiells, um 1015

oder ber- au licfern versprochen und fich Gelbbetrage in 35be by Bon bem franzölichen Arlegsgericht murbs och bie aus. 200, 290, 560 Weart um Barous geben jum erstemmet gegenüber einem beutschen Engelion

me Wiesbaden. Ein bei einer herrichalt in ber Albrechtftraße bedienftetes Madchen bat fich vorige Boche in felbimorberticher Abficht aus einem Fenger bes britten Stadwerts-auf ben Sof gefüren. Mit fchmeren Berlehungen murde die Bedaueris-werte bem St. Jojejs-holpital überantwortet und boer ift In einige Tage naober gestorben. Der Grund gu bem Bergmeiflungsichritt ift barin gu feben, dah bas Madden wider bie ihm gegebene An-meijung Roblen auf bem Batton untergebracht haus und bag es befürchtete, bespiegen zur Berantmortung gezogen zu werben. Der Derfingli mar erft aus einem hinterfoffenen Briefe biefe Berchlung bes Madebens befonnt geworben

- Bom Rhein- und Maingebiet. Die ftrenge Bintertille tommt den Laudwirten fehr ungelegen. Sie ftelle fich junichft fo frühzeitig ein, daß die Binterfaat nicht überall reitlos bestellt werden tonnte. Icht ist der Boden bereits fo bart gefro-ren, daß alle Arbeiten und dem Felde ruben mulfen, Beiterhin ift burch ben febr fturten Froft, ber an die tällichen Tage bes Januar erinnert, Die junge Saat infofern ernitlich gefahrbet, als lie obne jeben Schneefchut im freien Gelbe fiebt. Die Gefahr bes Erfrierens ift bier nach pleifahriger Erfahrung nicht von ber Sund zu meifen. Bei längerer Frofibauer ift ferner zu fürchten, bag wie im Derbite 1919 ein großer Teil Aeder, die mit Weigen bestellt werden ollien, nicht befät werben tonnen. Freilich hat ber karfe Winterfroft auch infofern wieber fein Gutes, is er endlich mal wieder mit bem pielen icobliden

Gelier, den Manfen, Engerlingen und anderen Schüdlingen tröftig aufraumt. Höchst. Auf der Elsbahn im Schlöfpark brachen am Sanntag die Gattin, die Mutter, ein leiner Junge und bas Dienfimabchen eines boberen Scamten beim Betreten der Eisfläche ein. Die Sattin des Beamten verfant bis über die Bruftbobe im Waffer, die altere Dame fiat bis jun Salle brin und bas Bubchen verschwand vollständig in ban Fluten. Auf ihre Silferuse strömten bie Bejudger ber Ciebahn, bermiter auch Manner, berbei, aber niemand brachte ihnen Sitfe. Den Berungludten gelang es ichlieglich, fich ans Ufer gu arbeiten, worauf fie in die nabegelegene Wohnung bes Stadtgartnere geb.acht murben.

höchst. Ein schweres Unglud ereignete fich Dienstag mittag gegen 1412 Uhr in der Munitions-zerlegungsanstatt in Restarbach. Durch die Expiosion einer Granate murbe bort ein Mann getort, Dier idiner und zwei feldit verleht.

Franffurt. Bon ber Gefangenschaft ins Orchester Roch lichtiger Gesongenschaft ift turglich ber ichne totgesogte D. Alinge aus Sibirien mobibebalten gurunggebehrt. Er est als Rongerineister für bas Grantfurter Symphonicordefter verpflichtet morben, ein Beweis, daß feine Runft nicht gelinen

fp Der Raufmann Dermenn Aurt Frante, ber n Dreeben ben Elbefongern gegrundet botte und mit mehreren Millionen Mart gefichen mor, bat bier Selbstmord begangen. — Der Weisbinder Bean Selbftmorb begangen. -Sortling wurde in feiner Wohnung Befeinfrage 44 tot aufgefunden. Co liegt Goevergiftung vor, bie anicheinend burch die undlichte Beitung herbeigeführt murbe. — In der Realtzeitrase den Hauptbahnholo gerlet der Heizer Jatob Lahr aus Langen unter einen Kohlenwagen, deifen Räder ihm den rechten füh abquetichten. — Die Witne Maria Lindheimer dat dem fährlichen Mahijubrisanst teilamersariich ine Gilltung von 320 000 Mart jugreignet, aus beren Erfrügnissen unbemittelten weiblichen Berfanen von über 45 Jahren in Bodenheim laufende Renten gewährt werden follen. — Infolge ber teigenben Roblenpreife, ber Materialpreife und ber Frachten, femte ber ernouten Löhne und Glebatter, wird vom 1. Dezember ab ber Preis für bes Subifmeter Gas von 1.50 Mart auf 2.16 Mart erhöht.

ip Frantjurt. Imst junge Leute erichienen am Sanniag obend in einer Badenbeimer Birlicoft, im zu telejanieren. Als fie zu lange in der Fernsprechstelle verweitsen, sab der Wirt nach und bemertie, bag beide Burichen ben Apparat und Die merlie, ban beide Buricken den eipparat und die ganze Leitung bereits abgeschnitten hotten. Ein zufällig in der Weitschelt anweiender Arminalbesauter schoh die Räuber in der Peruprechsielle ein, aus der sie durch mehrere Schuppolizeideamte "deireit" wurden. — Eine große Lichtbild-Besellschaft wollte am Sonntag in Frankfurt ein großes Film-Oratorium in seche Abeilungen, "Erriften, das im heiligen Lande selbst aufgenommen wurde, in einer Sonberdarbietung porführen. Als die vielen Gesaheren erschieren waren, wurde ihnen uitgetellt, daß in der Racht ginor der stünfte und sechste Teil westollen worden ei. — Was werden die Herren

Cinbreder damit onstangen?

30siein. In der "Ihsteiner Itg." vom 19.
Recember ilt solgende Ungeige zu lesen: Meine
Frau ist mit meinem Freund Adolf Enders durchgebronet. Einen solchen Freund sinde ich nicht
mehr mieder. Ich marrie iederingen ihr eines zu mehr wieder. Ich warne jedermann, ihr eimas zu borgen, da ich für nichts aufkomme. Ihr Rome ift Maria Trog, geb. Näbich aus Reichameter, Oberfaufty, Rreis Görlin, Schleffen, Bilb, Trog, fiof Benriettenthol. - Der Ginfenber biefer mertmurbigen Ungeige filgt am Schluffe noch folgenbe Bemertung bei: "Mancher Mann milrbe fich freuen, wenn er folch guten Freund finden milrbe."

Cincharg. Un einem Benbau ftueste ber 18-jubrige Sohn bes Sammternehmers Sarbach fo nn-gudlich von dem Geruh, aus bem fich ein Balten gelöft batte, bah er beibe Erne brach und auberdem Berlegungen am Ropf und Geficht bapontrun

ip Weisier. In den Budernsichen Eisenwerfen geriet der Erheiter Kraustopf aus Arombach beim Deiausgielsen in das Raderwert einer Kalazine und wurde buchkäbtig zerriffen. da Moinz. Das Wucherpericht verurteilte ben

Roufmann Jane Emmerlich dus Blanig wegen uns erlaubten Sandels mit Wein und Breiswichers gu cinem Monat Belanguis und 2000 Mart Gefeberate Der mitangeflagte Onfel Wilhelm Einnerich erhielt wegen Beibilfe 1800 Mart Gelbfrafe.

ber bamaligen 10. frangofifden Alemes ben Oberbahnvorfteber Flemming in Mainz wegen Ueber-taftung eines Ausweifes an einen Undefnigten, dent er auf belingendes Bitten zum Beriaften des befehr ten Gebietes beiten wollte, zu einer Freiheits-furde von 5 Jahren verurtrilt. Den Bemühungen der bestichen Begierung ist es gelungen, Flemmings fe Der Rraftwagenführer Sans Wille von bier Bognabigung berbeiguführen. Er bar bas Befüngnis

by Bon dem frangofficen Arlegegericht murbe nt noch die auser amerikanische
er amerikanische
ansieht.
Ichen Saldaten
io münschen dies
Mehr als 400
Mehr amerik. Diffgiersfrauen woren im febten Beng tenpflegerin Bobier am Einwange in die Sobe getwelle erwoeden woren, wurde zu 2 Monaien Geam Rhein und eine von ihnen er abste boben und verichiedenema's gegen eine Wand geiangulo anter Zubilligung von Strojanfichub verbem Jaurnalisten: Ich weiß wohl, daß wir schlagen, schaf das Aler verendete.

bort ? fabrill Ferten, duit 4 Edyras pierful sember ober e Dan eine 2 Stonim

einem

biretto

beits

lung

teldige

dawad

Legung

figrie ?

Sahr falls

aut 2

fith n

diesja Lager

Mart

35 000

es No

Bein

nunte Mart

halten

ftart ber B

Salas

**GSOLDS** 

mebr

ift bel

Heberfi housige Lüchter geben Di im Re burger baben aften & babe al mürbe. Reidjol Glotha hauptu an mid billiar 1 ubriger dern if tung be fomie 9

bics all

bradit i

De

Berlin fehreitr flo ber ble Str ftellen ; legung Sidlegi Strelfte beiten : उपार्गिकेश megen find (do 21ci fionsipi

eine Di aufgewe 33 minh as toub to aller Th Marn 1 dies der Dem Sir 2301 Heberich

Mein

Frem.

Die unt

Shre

gons of

mødyle,

folgenbe verfaufe tanifche gang be faufen : ber erm polnijde Kurs be Belen e perfferen Reidisar Belik

beutiche Befig er and So ber fid) des Bie

— Ans Rheinbessen. Die Weinpreise gieben auf der ganzen Linie erneut fart an. Dies zeigt sich namentlich beim Bertauf der neuen Weine vom sich namentich beim Berlauf der neuen Welne vom diesjährigen Jahrgang. Selbst für geringere Lagen werden dier durchmeg 19 000 die 25 000 Mart, für bessere Beine durchschnitzlich 30 000 die 35 000 Mart gezahli. Beste Kogen kommen weit büder zu steben. Sei allen diesen Weinen handelt es sich durchweg um noch nicht fertige Weine, um sag. Kreszengen mit "Dred und Sped". Jür 1920er Bein dat sin der Treis innerhald weniger Monate von 5000-5000 Mart auf 10 000-12 000 Mart im Stüd erhöbt. Jadel ist die Nachfrage zur Jeil weit störfer als vor Manaisfrist. Ueberall wallen die Landwirte mit dem Verfauf sehoch noch alten bie Bandwirte mit bem Bertauf jeboch noch ftart zurud, weil man auf ein weiteres Anziehen ber Breife hofft. Indes macht die Unslicherheit auf dem Geldmartt auch die Lage im Weingeschäft recht zweiselhaft und Ueberraschungen nach der einen ober anderen Geite batt man in Sachtrellen für un-

Starfe Berteuerung des Zeitungspapiers. Zu den Dingen, die mahlos im Breise aufichlagen, ge-bört das Zeitungspapier. Während die Bapier-fabrisen von dem Kriege das Kilo zu II Fig. lie-ferten, haben sie in den letzten Jahren den Preis bis auf 4 Mart das Rilo gesteigert. Jeht aber wird die Schraube weiter angewagen. Rach langen Verhand-urgen zwischen den Zeitungsbesigern und den Pa-ptersabriten wurde der Papterpreis für den De-zember auf 4.20 Mart seigeleht, sar den Jamier aber einen Rilopreis von f Mart porausgejagt. Das mare aljo faft bas Dreifigfache bes früheren Breifes.

Münfter i. 20. Im biefigen Buchthaus fand eine Befprechung fiatt amilden bem Berteibiger bes Rommunifienführers Mar Solz, Juftigrat Dr. Brob. einem Bertreler bes Suftigminiffers, bem Buchthausdirefter und dem Zugifgafrarze über den Gefund heitsgustand und die weitere Behand-lung bes Eträslings. Rach den Angaben des Berteidigers leidet Soly an Rerverschmergen und ift fo fcwach, bag er oft binfails und fich babei lesjungen jugezogen bat. Buch ber Anflaftsargt er-tiarte Holz für zweifellos trant und ichwer nerven, leidend, Holz und fein Berteidiger verlangen feine Ueberführung in ein Sanatorium, da er in seinem hautigen Jujiand weber eine Gesahr bilden noch flüchten fonne, im Juchthaus aber ficher zugrunde

Dr. Births \_Mobiliar". Bei ber lehten Rrife um Reich follte, wie behauptet wurde, eine Frei-burger Speditionsfirma fich an Witth gewandt haben mit bem Unerbieten, fein Mobiliar noch zum aften Saty in feine Sjelmat zu transportieren, falls er den Auftrag sofort perfett mache. Der Kangler babe abgelehnt mit dem Kinmets barauf, daß er begilment wieder an die Spipe des Radinetts treten würde. Wie die Zeitung "Das Bolt" berlätet, bat Reichstanzler Dr. Wirth auf eine Unfrage aus Eintha sofgende Antwort gegeben: ". Die Bebauptung, daß eine Freiburger Speditionsfirma sich am mich gerwandt habe mit dem Angedot, mein Manacht nach werd alle billiar noch jum alten Sag noch Freiburg zu be-forbern, ift frei erfunden. Beber Freiburger weiß ubrigens, bag mein Mobiliar febr teicht gu befor bern ift. Ich bin Junggefelle, und meine Cinrid, tung besteht aus einem foliden Reifetoffer mi mehreren Tofchen, Regenschiem und zwei Stöden, famie Buchern, Die ich mir bier beschafft babe, und dies alles fann in einer Droschte zum Bahnhof geprodit merben.

Der Mussiand in Berlin. Berlin, 29. Mav. Berlin ift wieder von einem großen Licht- und Ber tehrsitreit betroffen. Dem Ausftand ber fauf-mannifchen Ungestellten ber flabischen Werfe haben fich beute mittag bie fedmifcen Angefielten ange-ichteffen. Gelt 2 Uhr ftedt bie Strombelieferung: ble Strafenbahn bai ibren Berfehr ebenfalls ein Demobilmadjungefommiffare eine baibige Beitegung des Streite ermögliche mirb. - Infotge Bullegung bes Werte Obericonnencibe ift bas Mafferwert aufer Beirieb gefeht. Ueber die Strom-verforgung der Krontevanstalten wird fich bie Breitfeitung noch erffdren. Wieweit Roffianbear beiten erloubt find, ift noch unbestimmt. Burgeit follen Berhandlungen im Reichvarbeitsministerium zwijchen Bertretern der Seidt und der Gegenseite wegen der Berbindlichfeitserflärung des Schledefpruchs schweben. Leitungen, Theater und Geschüfte find schwer betroffen.

Meber die nächlijöhrigen Oberammerganer Baffionsspiele befieht ein fiarter 2Biberftreit ber Meinungen. Der in Musficht fiebenbe ftarte Fremden gu ftrom wirft gerabe auf bie Rreife, bie unter ber Leurung am bitterften leiben, die Schred geipen ft., bas man fich, wenn möglich, gang ober wenigftens liber 1922 hinaus fernhalten Underfeite erffüren Die Oberammergauer

eine hinausichiebung megen ber bibbe ber bereite aufgewandten floften fur ausgeschloffen.

Politif und Gefchaft. Der "Chicago Tribune" mirb aus Berlin gemelbeit Die Konigin von Eng-tanb bat in Borlin zwei Abenoffeiber beitellt, bie aller Babriggintichteit nach für bie Bringelfin Marn bestimmt find. Es mirb bervorgehoben, bah Dies ber erfte fonigliche Auftrag nach Deutschland feit

Bom Berfinn der Spefusafion. Unter dieser lieberichtit bringt die Mannheimer "Boltostimme" folgende Gegenüberstellung: deutsche Rapitalisten vertaufen deutsche Mart und faufen dafür ameritanifche Dollars, um von bem erwarteten Rieber-gang ber beurichen Mart nicht mitbetroffen zu wer-2. Amerifanijche Rellner und Bortiers perfaufen Dollare und faufen beutiche Mart, um en ber erwarteten Befferung ber beutichen Mart gu profitteren. 3. Urme Schluder in Deutschland taufen polnische Mart, um an bem mahrscheinlich höberen Rurs ber deutschen Mart ju gewinnen, 4. Reiche Bolen entledigen fich ber polnifchen Mart, um an bem mabriopeinlichen Rulammenbruch nicht mit gu vertieren. S. Deutsche Reniner verlaufen beutsche Reichsanleihen, weil fie weitere Berlufte aus ihrem Besitz bestirchten. 6. Englische Rentner kaufen beuriche Reichsanleihen, weil fie Geminne aus ihrem Befill erhoffen.

Cubwigshasen a. Rh. Wie die Badische Antin-und Sodasorit mittellt, ist der Unglückschaft, ber sich am 21. November in den Betriebsanlagen ber fin am 21. Robeinber in ben beiten Beichsprafibenten bie Mitglieber ber Genfer inter- Cigentums vollig gefichert. Heber bie Rreditjrage halten.

Urfache ift festgestellt morben, bag Arbeiter, ben befiebenben Borideiften jumiber, eine Cauerftoff, weichaffer, fluiche mit Mafferftoff füllen wollten. Der in biefer ichaffen. ntbaltene Reft von Sauerftoff bidete mit dem einströmenden Wosserstoff Knallgase, wodurch die Ex-plosion hervorgerusen nurde. Dieser Unglückstoff ist also lediglich auf eine Hahrlässigkrit der be-troffenden Arbeiter zurückzuführen.

Solingen. Babrand eines Rongertes in ber Siabthalle, bas von iiber iquient Berionen befucht mar, emftromten ploglich auf bieber noch nicht au geklärte Weise der Heizungsanlage giftige Koblen-orndgase, die auf viele Unwesenden beräubend wirtten. Schwächliche Bersonen, besonders ein Ar-zahl Frauen, die nicht jafort im Freie gesamgen konnten, frie en im Godse uns, andere kamen noch die auf die Struße und brachen hier zusammen. Betfonen mußten ins Kranfenhaus gebraiht werden. Lebensgefahr liegt nicht vor.

Billigere Seefische ju ermartent Schon wieder einmal? Man glaubt nicht mehr an Berbilligung. Nun mirb ober — Hoffnung geht mich unter — aus Curhaven mitgeteilt, daß neuerbings die Ergeb-nisse bes Stichjangs auf der Nordes überraichend dia Groh-Geran. Durch Gronzeiter w. Salazebei-Gebäude der Chemischen Fabrit Ih. aus Curbaven mitgeteilt, dan neuerwings die Solazebei-Gebäude der Chemischen Fabrit Ih. aus Curbaven mitgeteilt, dan neuerwings die Solazebei-Gebäude durch einersichen der Filder waren noch gar nicht auf ben Fang in großen Umlang varbereitet, als ichon ben Fang in großen Umlang varbereitet, als ichon Die erften gröheren Sprottenschwärne anlangten Da ein Teil ber Gintenmarber Glicherflotte noch jim fang brauben auf Gee war, liefen einswellen bie fleiberen Rufterschrzeige jum Sprottenfang aus, von benen 55 000 Blund Sprotten eingebracht murben. Man vermutet (vermuteil), daß auch für alle anderen arten Serlifde die Beefle faften merben, jumal Anfaufe für aus'andifche Rechnung ar bem Gildmarft infolge ber Ausfuhrsperre mehr flattfinden. — Run mare es febr, aber fie br erfreulich, wenn biefe Runde fich nicht als ein Rarchen aus alter Beit erweifen molite.

> Der Mertne am Morgenhimmel. Der Frühauffleher hat in diefen Zagen bie immerhin feltene Gelegenheit, ben Merturplaneten mit unbewaffnetem Auge gu feben. Der Planet fieht in ber Bage nabe über bem öftlichen Gorigont und bewegt fich mit bedeutender Geschmindigfeit nach chenfa wie die durch ihre große Helligfeit auffallende Benus, Die in feiner naditen Robe weilt. Silfe bes Fernrohres fann Merfur auch am Tage, fogar am Mittag und in febr geringer Entfernung bon ber Conne mit Erfolg aufgejeicht und beobachtet

bog Barle, 28. Rovember, Havas berichtet: Ein junger Franzofe, William Orth, hat ein neues Softem erfunden, um Flogrenge und Cufticiffe in fenten, ohne daß eine Orientierung durch Seben nöllg Ill Diese Erfindung ermüglicht en Fluggengen und Benfluftschiffen, in voller Sicherbeit des nachts und bei inten Robel um jelwer Genanige feit zu napigieren, bag fie ihren Biefpunft erreichen förmen, ohne irgend eiwas zu iehen. Womiral Fournier bat in Begleitung des Erfinders ein Flugzeug bestiegen und die durch das System ergielten Ergebniffe feftgeftellt, eines Softems, berufen ift, ber Luftichiffiahrt Die größten Dienfte

## Buntes Alleriei.

Mannheim. Infolge des starten Frostes führt der Nedar Treibeis: Dieses hat sich oberholb der Wilndung in den Whein gestellt.

Dresden. Der Saushaltsplan ber Dresdner Oresden. Der Hausgatespian der Oresden Strafenbahn schließt mit einem Fehlbetrag von 40 Millionen Mart ab. Um biesen Fehlbetrag auszu-gleichen, soll fünstig die einsache Fahrt von einer auf 2 Nart und eine Umsteigesahrt von 1,50 auf 3 Mart erhöht werben.

Rom. Injolge bes Buchdruderstreifs ericheinen in gang Ifolien feine Beitungen.

ipRommershaufen. In bem Steinbeuch Sarberg wurde burch herabfilirgende Steinmaffen ber 17johr. Urbeiter & Mern ous Mommerebouten und

olten Rieche, die etwa um die Zeit 1200 entstanden frage in Berbindung treten zu lassen. Der Ausschußt ift, die vermutete Kropta anigedecht. Es bandelt lich jelbst son Dr. Wirth bestimmt werden. einander verdunden sind. Die einzelnen Gradtammern befinden fich gum Teit noch in einem guten Erbaltungaguftanb.

fp Definold. Buf Anerdnung des Banbespraft. plon ale Miteifen perlauft merben.

Magdeburg. Auf einem Zeiche bei Alen find brei Rinder im Mice von acht bis viergebn Jahren beim Schlittigublaufen eingebrochen und ertrunden Berlin, Gine Angestalte ber Berliner Ren-

fetrionefirma Stern in ber Chartottenftrage fefof ihren Chef mit Repolverichtiffen nieber und brante ich felbit zwei Schuffe bei. Das junge Möbeffen hatte Anial, fin als die Braut fixes Cheis zu be-trachten, fah fich aber vor die Tatjacke gestellt, ban der Chef die Konsequenzen aus den Folgen des Ber-

300 000 Blact Abendhonorer. 3m Sauptaus fchuft bes preufifigen Banbeages bemangelte Balleaf, ber frühere Staatsfefretur, bag für auss-martige Gafte an Theatern und Opern aubergeibobnich hobe Hottorore gegablt mirben. Go babe ein Sänger für einen Ubenb 300 000 Mart erhalten. Der befie Blay ftelle fich auf 530 Mart.

Porth, 20. Rovember. Der gelbern von Kreit tonmenbe Abendaus fuhr amifchen Borig und Arnewalbe auf einen Gatering. Mebere Bogen geeieten in Brand. Der Boftwagen ift vollffündig ausgebrannt. Bog den Reisenden wurden feche fo chmer verlegt, baft on ihrem Auftommen gezweitelt wird. Ben Burif ift ein Silfegun abgegangen, Der Schaben ift febr betrüchtlich

Die Codungen bes Franfen. Gin grober Teil Dienstpersonal macht fich infolgebelfen in steigendem

Diensterfbar. Maße besteribar. Siegburg. Ein Sonntag nachmitteg wurden Siegburg. Ein Sonntag nachmittag wurden einem frangofilden Befahungsfolderen, ber auf einen fahrenden Zug der elerteiligen Bahn, die nach Bonn fuhr, fpringen wollte, beibe Beine abgefahren. Der Schwerverlegte wurde fofort ins Dojpital gebreicht.

## neuelle Asontaten

Sahr Gefängnis. Ein anderer Arbeiter, der gleich- gefotet wurden, nunmehr durch die Untersuchung nationalen Arbeitskansferenz, die zurzeit in Deutsch- außerte Herr Krestinst a. a. folgendes: Der Staat falls ber Heblerei augeklagt, aber nicht erschienen restlos aufgeklagt. Wie erinnerlich, ereignete fich fand weiten um fich einen Einde in die der Arbeiten und fich alle in Ausgenden behalt im Ballorftoffablillenom. Die Staats-

#### Die Befämpfung des Buchers.

by Berlin, Do. Rovember. Das Reichs. tabinett beenbete geftern nachmittag unter Teilnahme ber preugifden Minifter feine Beratungen fiber bie durch bie Tenerung geichaffene Bage. In Ergangung und Bericharjung ber bereits beftebenben gefeglichen Borichriften gur Be. fampfung bes Buchers wird ben gefetgebenben Rorpericaften unperzüglich eine Borlage unterbreitet merben, melde bie Beröffentlichung und Preintreiberel burch bie Breffe porichreibt. Bei fiber brei Monate) ift aufferdem Beröffentlichung burch Anichlag vorgefeben. Berner ift vom Rabinett beichloffen worden, bie bestebenden Breisprufungsftellen burch Rommiffionen gu ergangen, wie fie in manchen Stähten fich bereits gebilbet haben. Diefen Rommiffionen follen neben Bertreter ber Berbraucher auch Bertreter ber Gemertichaften angehören. Die Breisprufungsstellen werden alsdann Unmeifungen gu entichlebenem Borgeben gegen ben Watcher erhalten.

#### Bur Berbeiferung der Mildverforgung.

rung ber Mildoerforgung merben in ben perichtet bat, um die Aufhebung der militarifchen haushalt bes Reichsministeriums für Ernährung und Landmirtichaft für 1920:21 400 Millionen in ber gleichen Rote bie Organifation einer weniger Mart bereit gestellt, und gwar für foldje Gemeinben. in benen die Mildwerforgung befonbers notieibet, b. h. ber Mildbebarf nur bis gu einem bestimmten, noch feftgufegenben Bruchtell gebent ift. Bon ben 400 Millionen Mart follen je ein Drittel bie in Betracht fommienden Sander und Gemeinden auf Lage find, foll bas Reich auch bie von ben Gemeinben nicht aufzubringenben Mittel übernehmen. Den Gemeinden foll in ber Bermendung ber Mittel innerhalb ber gefestlichen Beftimmungen freie Sand gefaffen werben, boch find bie Gemeinden barauf hingumolfen, baf fich als Weg gur Befferung ber Mildverforgung, foweit fie unter ungenügenber Unlieferung leiben, insbesonbere ber Antauf von Futter, por allem von ausländischem Kraftfutter, und die verbilligte Abgabe folden Jutters an bie Stubhalter empfiehlt, melde bie Gemeinben beliefern und bei denen, wie 3. B. bei ben gemeindlichen Abmelfwirtichaften, eine Sicherheit bafür gefchaffen werden tann, daß bie Mehrerzeugung von Mild auch den Gemeinden wieder ju Gute tommt.

#### Bom Reichsverband der deutschen Induffrie.

Berlin, 30. Ronember. In ber geftrigen Sitjung bes Brofidiums des Reichsnerbandes ber Erfaffungsabteilung des Reichsichagminifteriums ber beutichen Induftrie erfinttete Sugo in Dreeben angegeigt worben. Daraufbin feien die Stinnes eingehend Bericht über feine Londoner Befprechungen. Es ichtoft fich baran eine eingebenbe Musfprache fiber bie Brebitafion ber Inbuftrie im Zusammenhang mit ber Frage einer auslanbifchen Unleibe. Dem "Berliner Botalangeiger" sufolge fam man fchtleftlich babin überein, ben geichaftsführenben Borfigenden ben Berbandes, Gebeimegt Bucher, gum Reichstangfer zu entfenben. um ihm mitguteilen, daß ber Relcheverband mit bem Belgier zu vier Monaten Gefängnis und 5000 Mart der Zejahrige Arbeiter Schnierrer aus Allendorf von Geldingen der Hille der Gille von Bergieben der Andustrie und der Finanz gewähle wegen des gleichen Bergebens zu Gestängnis- und werden werden ber Industrie und der Finanz gewähle wegen des gleichen Bergebens zu Gestängnis- und General wird den Bergebens zu Gestängnis- und ten Ausfchuft von feche herren mit ben englisch. Gelbstrafen verurieilt. In heerlen find Gier mit In dem Gunsrudderf Boos hat man unter der amerifanischen Wirtschaftetreifen über bie Rrebit 23 Mart bas Stud vertauft worden.

#### Abreife Lloyd Georges am 12. Dezember.

London, 30. Movember. Die "Times" melbiums follen die vier alten Ranomen auf bem Gebein ben, bag bie Abrelle Blogd Georges nach Beibington am 12. Dezember ftattfinden mirb.

#### Eine Naferrebung mit dem Berfrefer der rainispen Registung to Berlin,

aber eine Reibe miericaftlicher und politischer Fra-gen Sowierenflands u. a. aussichtte: Der beutichen Industrie und bem beutschen flapital eröffnen fic, Industrie und dem centionel fondern auch in der niche nur in Sowietrufiland, fondern auch in der niche nur in Sowietrufiland, fondern auch in der mit Gumierrufiand eng verbundeiten Radebar licaten, namlich ber Ufraine und ben Raufalifder Staaten, große Betütigungemöglichfeiten burch bi Erwerbung von Rongestionen und burch Waren-lieferungen. La Rongestionen tommen in erfter Linte bie fandmirricagiftichen in Berracht. Derartig Rengessionen tommen vergeben merten im Balga-gebiet, Sibirien und Subruffand. Inbetracht fom men ferner Bregmertstongeffionen gur Ausbeutung van Rublen, Breinfien, Graphit, Asbelt ufm., fowi Raphtha im Michgebiet, Sibirien, ber Ufraine, im Raphtafus und am Raspifchen Meer. Ferner fint Balbionzelfienen in Rochruhland, Sibirien, lowie ber Biensboten ber Pfalz vertäht die fandwirfschafte Bestruftand zu vergeben. Die deutsche Regierung wird ferner durch den Berfauf ibrer Fertigfabrikate verloch, in das Saargebiet ab. Der Mangel an mit der Sewietregierung Geschäfte nurchen tonnen. mit ber Semjetreglerung Geschäfte nigen tonnen. Bei ber schwierigen ötenomischen Sage Auftlands it bei ber Erfebigung eines berartigen Sanbelsper leben bie Gemubrung bon feredien Bedingung Gelbsverftünblich ift bos Leben ber in Ausfand lebenben Ausländer wie auch ber ruffichen Beieger genau to geftwert wie in beit anderen europalicen Staaten. Pariber binaus fommt für bie Inbaber von Konzelsionen die geschliche Regelung der Aoni gestionen in Betracht, deren sehr eine Er-paralgeken istdere Eine Eerschung des Kon-zessionederivoges mürde also eine Gleichesnerschung auf Landre hat der Staatsgammalt gestern nach-

Farberung ber interallierten Kontrollfommiffion bant boffert auf einem vom Staat gegebenen Grundgeichaffene Rage bei ben Deutschen Werken gu ver- topital und ift wirzichaftlich von ber Finangverwaltung abgefonbert, Burgeit fieht fie in Berbandlung mit auswartigen Banten über bie Urt bes Geichalisvertebrs, insbesondere ber technischen Durch-führung der Gelbliberweifungen. Die in Somjet-rug and eingeschlagene neue atonomische Richtung eröffnet alfa ber auslänbiiden Inbultrie und bem ausländischen Napital große Entwicklungsmöglich

### Die Utrainer gegen die Bolichemiken.

by Ropenhagen, 29. Rovember. Die Bahl ber Ufrainer, Die gegen bie Bolichemiften tampfen, wird auf eine Dillion famtlicher Berurteilungen megen Schleichhandels Dann angegeben. Beiliura erwartet, daß er in Rurge über 400 000 Mann perfugen merbe. Die Berurteilung megen ichmerer Galle (Gefängnisftrafe Rampfe find außerft erbittert. Bei ber Eroberung von Shitomir wurden breitaufend Bolichemiften gebenft und eine größere Ungahl bei ben Stragentompjen erichoffen. Die Ufrainer find auf einen nehrmanntigen Rampf vorbereitet. Rameneg-Podolsk murde zur vorläusigen Hauptstadt ber Ufraine ausgerufen. Um Riem, bas von ben Ufrainern umringt ift, mird beftig getampft.

#### Frankreich.

by Parls, 30. Rosember. Der "Temps" macht im Beitartitel Die Auffeben erregende Mitteilung, Berlin , 30. November. Bur Berbeffe. bag England eine Rate an Die Botichafterfonfereng Sanfrionen am Rhein anzuregen. England ichlägt umfangreichen Rontrollbehörbe gur Urbermadung ber beutiden Abruftung por.

#### Chenvang in Frankreich?

Baris, 28. Movember. Beim frangofifchen Senat murbe ein Entwurf eingebracht, ber bie Ginbringen. Comeit die Gemeinden hierzu nicht in ber führung own Zwangseben bezwedt. Danach muß jeder Staatsbeamte verheiratet fein ober fich verpflichten, bis jum 25. Bebenojahre eine Che eingugeben. Beamte, Die brei ober mehrere Rinber haben, ruden fomeller auf und erhalten bedeutenbe Behaltszulagen. Ledige Manner follen ben Militarbienft doppelt fo lange leiften; bleibt ein frangofifcher Burger bis jum 45. Bebensjahr unverheiratet, fo bleibt er als Refervift bis gum fpaten Alter im Mili-

#### Aus den Berliner Morgenbläffern.

Berlin, 30. Ronember. Bu ben Saubigenrohrfunden in den Rodftrobmerten in Bei. benau ftellt bas Dresbener Boligeiprofibium feft, baß es fich hierbei nicht um eine Entbedung ber Ententefommiffion handelt. Bon ber Direftion und bem Betrieberat bes Werfes fel bas Material bei Gefchügrohre bom Bolizelpröfiblum befchlagnahmt morden. Die ordnungsmäßige Abführung des Daterials nach bem Friedensvertrage fei gemöhrleiftet. Anch ben übereinftimmenden Ungaben ber Direftion und bes Betrieberates ber Rodftrobwerte ftommt das Material aus ber Beit por bem Friedensichluß.

Das Machener Buchergericht verurteilte einen Aleinhandler wegen bes Berfaufe von Giern an

In ber Umgebung von Berlin fiel geftern bas Thermometer unter 10 Grad Celfius.

#### Die Leiche im Koffer.

Chersmalbe, 30. Rovember, Sier murbe ein Mann verhaftet, ber fich burch einen völlig burchnäßten Roller, ben er mit ber Gifenbahn fortichaffen wollte, verbächtig mochte. In bem Roffer fand die Boliget die Beliche eines Mannes Berlin. 28. Movember. Der Vertreter der ruflischen Regierung in Berlin, Gerr Archinoft hatte beute wit dem Bertreter der Telographen-Unian, Freiherrn von Meden, eine Unterredung, in der er Berlin und der Ermordete der Beherftraße in Berlin und der Ermordete der 46 Jahre alte Ingenieur Safenthal ift, bei bem Tiefe mobnte. Tide botte die Leiche mit Sitle von Frau Sofenthal, mit ber er vernutfich ein Liebesverhaltnis unterbielt, in ben Roffer gepadt, fie nach bem Dorfe Brig bei Chersmalbe gefcofft und fie bort mit bem Roffer in einem Ballergraben verfentt. Da er aber bie Entbedung bort befürchtete, bolte er ben Roffer mit ber Leiche wieber ab und murbe bann auf ber Bahn verhaftet. Auch Frau Safenthal wurde feftge-

#### Der foliche Tilleffen.

Dresben, 30. Rovember. Der in Dresben feftgefente angebliche Tilleffen bat nunmehr gugegeben, baf er nicht mit bem Morber Ergbergers ibemifch ift. Bon einer auswärtigen Boligeibehorbe ift eine Bonachrichtigung eingegangen, bag es fich unter Umftanben um einen lange geluchten Erpreffer Theodor Berenbred aus Balltebbe in Beftfalen.

by Berfin, 30. Rupember. Der Reich ofang. fein und bie entsprechende gerichtliche Abediere mittag die Sadesftrase gegen ben Angeflagten bestehn undmittag in Anwesendeit des finden. Die in Rupland fich beraitgewhen Ausländer antragt. Der Berteidiger wird heute sein Plaidoger

## Cente Andrichten.

da Malag, 30. November. Im hiefigen hauptbahnhof murbe im D-Zuge nach Frantfurt a. D. einem Schweiger Raufmann von anscheinend gewerbemößigen D. Zugedieben, die im Gange des Der warme humor leuchiete aus Mrs. Gartners Wagens ein Gedrünge hervorgerufen halten, die Augen. Ich freue mich jedenfalls, bag Sie es gu merbamäßigen D. Bugsdieben, die im Gange bes Brieftofche entwendet. Die lettere enthielt 400 fcweizerische und 100 frangofische Frantenicheine. einen auf die Deutsche Bant lautenden Sched pon 100 000 Mart, fomie eine mit 15 Brillanten befeste golbene Broiche u. a. Der Beftoblene feste auf die Biedererlangung des Geldes und ber tun baben Brofde eine Belohnung von 25 000 Mart aus.

Eine Rede Winfion Churchills.

bbg Conbon, 30. Movember. Binfton Churchill fagte bei einem Festeffen, bas von Bantiers jenseits bes Ranals gegeben murbe, bag bie internationale Politit, burch einen Garantievertrag von Amerita, England und Japan gufammengefaßt, bagu bestimmt fei, ben Frieden im Stillen Dzean gu fichern. Aber mas Europa anlange, fei ein anderer Barantievertrag von brei Dachien notwendig, fennt, nuß Gie berehren und bemunbern Diefer Bertrag fonnte durch eine freundschaftliche Dereinigung von Grofbritannien, Franfreid und Deutschland gebilbet werden und würde Europa go fatten, fid wieder zu erholen und feine finanglelle Wohlfahrt wieber herzustellen. Dagegen merbe man allerdings einmenden, daß feinerfel Soffnung beftebe, femais eine folche Bufammenftellung guftanbe au bringen, die gestatten murbe, ben Gesahren und Ariftotrei von Geburt ift, ertennt er teine Bevor-Schwierigkeiten bie Stirne gu bieten. Aber bie augenblidliche wirtschaftliche lage in Europa habe biefen Gebanten mit einer hartnadigfeit und Beharrlichteit immer mieber hervortebren laffen, bie Darauf gerichtet feien, ihn gu verwirflichen, fo fcmer es auch fein durfte. Bur Reparationsfrage fagte Churchill, er fei erfreut gu feben, daß die Stantsmanner aller Sanber feit einigen Monaten einen Weg einschliffen, ber bem "guten Ginne ber Finangfeute" entipreche. Er fielle mit Freuden feft, bag Die einfache Tatfache ber Jahlungen von einem Lanbe an bas andere nur burch Waren ober Cachlieferungen erfolgen fonne. Das fei auch anerkannt eine mertvolle Berfonlichteit ift. morben durch die tiichligften Cochoerstandigen ber perfchiebenen ganber.

#### Eingefandt.

hodibeim. Wie aus bem in ber Rr. 136 biefes Blattes vom 26. November 1. 3. abgebrucken Rach trageberichts liber ble lette Stadtverordnetenverfanmlung bervargeht, foll ber Untrag bes unter-geichneten Borftanbes auf Erhöhung bes Metzuchiages die Rommiffion geneut beschäftigen. bein von verichiebenen Geiten gegen bie Bewilligung des geforderten Zuschlages gesprochen murde, liegt die Ennahme nobe, daß die Begrundung jenes Untrages nicht genügend befannt ober gewürdigt morben Ht. Dieler Begrundung war eine Gogenüber. stellung beigegeben, wonach fich die jährlich erwach-tenden Wehrausgaden 1921 gegenüber 1914 wir felgt in Prozenten des Mielbetrages degiftern: Rapitalverzinfung 10, Hupochelenver girfung 2, Baffergelb 21%, Waffermeffermiete 2. Bide 4, Grundfieuer 6, Cintommentieuer 6, Schornfteinfeger 14, Beandversicherung 7, Stringel 1, Saft-offiche 5, Saushattung 80, Berwaltung 10, ju-lantinen 168% Prazent, dabei find weitere erheb liche Berteuerungen faft aller Bofitionen fonders der Beundsteuer — undermeiblicht Went angefichts biefes Cachneihaltes ber unterzeichnete Borfland einen Zufchlag von 180 Frozent als im Intereffe ber Erhaltung bes hausbefigen erforberlich beantragt, to mobit er bamit ble mobil verftanbenen Intereffen uninbestens ebenfofebr Miererfchaft, wie Die berechtigten Intereffen ber Inweigentlimer. Der Raus- und Geundbestig ist ober in Principand des Riskgrat des Scoates, und seine Erhaltung erscheint bringend geboten, weim die inzwischen infolge der völlig obwegigen Geseigebung bereits zum Wehnungselend gewordene Wohnungsnot nicht in ein polliges Chaos ausrunden, foll. — Mit Remt bet herr Sichterrerbieter B. I. Giegfried betont, gum großen Teil fel beute ber Bermieter ber wirfcofilich Gebmachere. Eine Weiterentmidelung ber Berbeimiffe in biefer Richtung wurde auch fur bie Mieter perhänguismill werden, meshalb bier der Softnung Busbend gegeben mieb, bog eine ermine objettine Beffing der Angelegenheit gu einem gunftigeren Ergebnis führen mage. Der in ber Debnite gestellten Frage: wert denn die 150 Prozent Zuschlag gobien fanne, legen wir hier die Frage enigegen: Wet erhält benn Lohnzuschläge von 1000, 1500 und noch webr Brogent - Und die Unteritifgung der notfeldenden Reinrentner, Benfionare und noch Mermeren ift Sache von Stoat und Gemeinde. Der Borftanb

ixa hous- und Grundbesthersvereins zu Sochheim.

#### Wernstanding engineers.

(Rachbrud verboten.) (il. Bertfegung.) Bor Berr Bater ftarb balb nach Ihrer Unfunft America? fragte Lettemarie teilnehmenb

Mrs. Cariner nicte. Oh — Gie wilfen? Ohr Gerr Gohn crabbite mir von Ihrem Schid-ial. Ich weiß in großen Umrissen, weiche ichweren Kömpie Gie in jungen Ichren zu belieben hatten, und ich bemundere Gie aufrichtig, daß Gie jo sieg-

reich aus diefen Rämpfen hervorgegangen find. Wirs. Gartner fächelte. Es bat Wunden genug gegeben. Allo mein Schn bar Ihnen ichn erzöhlt, das ich aus den beicheinkun Verhällnissen hervorgegangen find. 3d wollte es Ohnen eben mittellen

Das ist unite notin, siebe Wenter. Mis Leure-maris fenut Deinen Leidenseweg, und sie hat mir ge-

lagt, daß sie Dich sehr bewundert. Ja Mrs. Gariner, das tue ich. Ich selbst bin eine so icheue, surchsame Ratur, daß ich an Ihrer Stelle ein so schweres Schiefel nicht gemeistert

Mit einem warmen Blid fab bie Sausfrau in Bottemaries Mugen. Dh, die Rrofte machien, wenn es das Ceben gebittet - girmal wenn eine Mutter por bie Notwendigtett gefiellt wird, für ihr Rind gu jorgen. Da wird auch die schwächste Frau zur Beldin. Sie an meiner Sielle hätten den Kampi mit dem Schläsal auch aufgenommen.

Blesteicht — aber oh ich Stegerla in diesem

brauchen muß, um pormartegufommen.

Gred legte gartlich ben arm um feine Mutter Du haft tropbem alles Liebe und Barte behalten, fiebe Mutter, und barfit Dir Mig Botiemaries Bewunderung icon gefallen faffen.

wurdigen verfleben, wenn ein Menich fich aus eigner Rraft emporarbeitet. In Deutschand bat man eine etwas geringichalige Bezeichnung für Leute meines Schlages. Man nennt fie Emportommlinge und beitet biefem Worte etwas Berachtliches an. Und die gute Gefellichaft will nichte mit ihnen gu

Es lag jest ein forschenber Bild in Mrs Gartners Mugen.

Bottemarie bielt biefen Blid groß und offen aus. Wenn man von Emportommlingen in verfichtlichen Sinne fpricht, fo meint man die Leute, die reich geworden find und fich nicht die Milhe nahmen, zu lernen, bas auch Reichtum verpflichtet, bas man fich ichiechte Manieren abgewöhnen nuch. wenn man gur guten Gefelifchaft geboren will. Gi tonnen fich feinesfalls gu biefer Rategorie bon Menichen gublen, Dire. Gartner, Gie find eine volltommene Dame, und mer Gie und Ihr Schieffal

Ein helles Bacheln umipiette Die Lippen ber hausfrau. Man mertt es Ihnen an, bag Sie einen

freifinnigen Dater haben Lottemarie nidte lacheinb. In Diefen Unfichten hat mich allerdings mein Nater erzogen. Er läht seben Menschen als wertvolle Persönlichkeit gelten, wenn er die nötigen Duoliaten bat. Und er tritt immer und überall für bie Gleichberechtigung aller Menichen ein. Trogbem er agung burch die Geburt an. Er hat mir oft ge-agt: Der Mensch ist nur das wert, was er durch to felbit ift.

Das ift eine anerfennenswerte Unficht, Die 3hr herr Bater mit menig Ariftofraten teien wird. Sie haben recht, Wrs. Gartner. Und

Bater ift als junger, unfertiger Menich felbft von ben Borurtellen feines Standes befangen gewefen. Aber je atter er wurde, je mohr erffarten fich leine Anflichten in biefer Beziehung. Er fagte mir eines Tages, bag er viel barum geben murbe, wenn er fein ganges Beben, bis gu feinem breifigften Sabre venigfiens, noch einmal leben bürfe, um es beifer

Diefer Bunfch geugt bavon, bag Ihr herr Bater

tennen geiernt, liebe Mutter, marf fireb ein. Untermarie nichte ibm lächelnb zu und fagte auf-

atmend: Much mein Ontel hat faft genau diefeiben Unficiten pom Beben wie mein Bater. Damit fam man auf die Familie Ranig fprechen, und Lottemarie erzählte von Regina und

ihrem innigen Berbaltnis gu ibr. Freb freute fich, bag ber Ion gwifchen Lotte-marie und feiner Mutter immer herzlicher wurde,

und bag fie einander inmpathifch gegenüber ftanben. Schnell verging die Stunde und das Muto fuhr vor, das die drei Meniden zu howards bringen

Us fie fich im Liuto gegenüberfagen, fagte Mrs.

bitte an, wenn Gie zu mir fommen wollen, bamit

ich nicht etwa braugen in ber Babrit bin Ich tonn mich noch Ihrer Zeit richten, Mes Gartner. Gie brauchen mir nur gu fagen, welche Beit Ihnen für meine Befuche genehm ift.

Min liebften fabe ich Gie bann immer gur Teeftunde. Da bin ich ficher babeim. Uber ich hoffe Gie und Ihre Ungeborigen auch zuweilen an einem freien Abend bei mir zu foben ober bes Sonnings. Jobenfalls muffen mir es fo einrichten, bag auch mein Cohn von Ihrer Gefellicat profitieren fann.

Fred niete eifrig. Darum muß ich fehr bitren. Und bamit Sie uns nicht vergeffen, Wift Lottemarie, werbe ich zuweilen bei Ihnen anflingeln und ragen, mann mir Ihnen bas Muto fchiden burfen. Ich werbe Gie ficher nicht vergeffen - aber es wird mir lieb fein, wenn Gie mich anrufen.

Wir wollen doch auch fleißig mit Harry Howard und Wig Regina zusammen Tennis und Golf spielen und auch rubern und jogeln. Das ift bereits ausgemacht, und ich hafte Gie bei Ihrem Berfprechen.

Beripfechen gu halten, Mr. Garmer gang licher, ba es mir eine augenchme Pflicht ift, es benfalls als eingelaben betrachtete.
hau arfullen lieberdies wird meine Ruftne ichon beite man also nun die bofür forgen, daß es gehalten mird. Sie fiebt jeben aufluchen, um fie kennen zu lernen

Doch - foldinge et fid) von liebertreibung fern-

Die Fahrt dauerte nicht lange. Alls der Wagen vor dem Howardschen Haufe, einer schwen, vor-nehmen Lillia, hielt, hob Fred die beiden Damen beraus. Und wieder deuste er die Hand feiner Mutter mit einem banfbaren ftrablenden Bild.

Alleien die Herzen ihrer Echwiegereitern im Schwiegergenammen. Bapa Howard sührte sein Schwiegertochterchen am Arm und ließ es nicht tos, und seine
Gautin sereichelte Regina immer wieder die InanGautin sereichelte Regina immer wieder die InanHourny war vorsäufig völlig talt gestellt und erzöhlte
Fred aufgeregt, seine Eltern vollken ihn undeblingt
von seiner Braut trennen.

Mis Greb ihn erfdenden anfah, fagte er Jauchger und fielen fich in die Meme. ladiend: Gie fuffen fie nicht mehr los, und Regina dicing bas gans in Ordnung su finben.

Man perfebte nun einige frohe Stunden mit

bergliche harmonie perbinden murbe.

Mis fred Geriner nach Beenbigung biefer

Heldin. Die an meiner Gielle hätten den Kampi mit dem Schicklat auch aufgenommen. Wielleichn — aber ob ich Siegerin in diesen Kampie geölieben wäre, ift fraglich. Wers. Gariner faste Lottemaries Hand. Es kann micht lauter Kampieaturen geben, und wohl der Frau, die es nicht nörig dat, sich selbst einen Bah au Frau, die es nicht nörig dat, sich selbst einen Bah au Frau, die es nicht nörig dat, sich selbst einen Bah au Frau, die es nicht nörig dat, sich selbst einen Bah au Frau, die es nicht nörig dat, sich selbst einen Bah au Frau, die es nicht nörig dat, sich selbst einen Bah au Frau, die es nicht nörig dat, sich selbst einen Bah au Frau, die es nicht nörig dat, sich selbst einen Bah au Frau, die es nicht nörig dat, sich selbst einen Bah au Fricknehmen bet kein graup. Ich in neue Berhüttnisse Etrandbörbe standen die und da, die zu einigen be-reffennehm ist keinen Bah au genag. Ich in neue Berhüttnisse Etrandbörbe standen die und da, die zu einigen be-reffennehm ist keinen Bah au genag. erfampfent Seien Gie frob, bag es Ihnen erfpart zu finden. Unfcheinend hat fie ein großes Uns nachbarten Billen gehorten,

fich immer nach der Heimat gurudiehnen.

Dann bait fie ihr Derg bier nicht feft, Mutter. Meine Liebe wird Lotiemarie bie heimat erfegen. Ein leifer Schatten flog über bas Beficht feiner Mutter. Gie bachte wohl an einen, ber fich nicht von ihrer treuen itarten Biebe hatte balten laffen.

Es gibt Deutsche, Die nirgends anders gludlich fein fonnen als in ihrer Seimat. Aber hoffen wir, bağ Mig Lottemarie nicht zu ihnen gehart. Für die From Ift ja die rechte Heimot flets am Herzen des goliebten Mannes. Sorge bafür, bab fie an Deinem barf fich nicht bamit begnügen, felbft glücklich zu fein, bergen ihre Seimat findet, bann wird fie nicht nach man mut auch andere Renichen nach Renften gludeiner anbern verlangen. Frauen empfinden anders lich machen. gie Manner.

Er zog ihre Hand an seine Wange. Wie Trob und gilledich bin ich, meine liebe Mutter, bas Du meine Wahl billigh. Run kann ich mich erst recht non Bergen meiner Biebe freuen. Und balb will ich Corresporte mun fragen, ob fie meine Frau merben

Sie mitte lächelnd. Das tue, mein Sohn. (Raubse auch Du, bag fie mich liebt? Bie sah in seine heihen, sehnsüchtigen Augen 3a - ich glaube es. Ihre Augen fuchen

Ge drudte ihre Sand in feiner jungen Rraft,

daß es fie schnerzte. Aber fie lächelte nur. Und Hand in Hand legten Mutter und Sohn die Sabrt bis zu ihrem Saufe gurud. Gie fprachen nicht mehr miteinander, faben fich nur von Beit zu Beit indelnd in die Aligen. Fred dacte an Cottenarie. und Mrs. Gartner dachte an Freds Bater. Ihre Gebanten fuchten ihn in einer unbegrengten Gerne,

und fie fragte fich beute, wie schon op: Do er noch am Leben ift?

Die nachsten beiden Wochen vergingen Geren von Ranit und feiner Familie febr fcneil. bon Rouig mußte fich in fein Ume einarbeiten und mit feiner Gattin Befuche machen. Es befestigte feine Stellung febr, bab feine Tochter fich mit einem febr angesebenen Amerikaner verlobt hatte.

Die Damen hatten alle Sande poll gu tun, um angemiefene Dienstwohnung behaglich zu Es galt, eine Menge Beforgungen Einfaufe gu machen, und lawohl Mrs. Howard als Mrs. Gartner ftellten fich mit ihren reichen Er-

schrungen willig gur Berfügung.
So blieb den jungen Leuten in der ersten Woche solt gor teine Zeit, fich zu sehen und zu sprechen. liber als ber erfte Sturm porüber mar, forgie Regina resolut dafür, bağı man başu tanı, sich mögficit oft gu feben. Es murben Gotf- und Tonnis rartien verabrebet, Queffige ju Wagen und gu Berbe gemacht und fleiftig gerubert und gefegelt. Sowahl Fred Gartner als Harry Howard befagen eine elegante Segeljacht und luben die Berrichaften abmechfelnb ein gu Fahrten in See.

Es fehlte nun auch nicht an behaglichen Abenben, abmechleind in Mila Homard, in Mrs. Gartners Saufe und in ber Wohnung bes Geren von Kanig. Dann wurde das Persobungssest Harry howards und Reginas mit allem Blang gefeiert, und babei machten bie beiben jungen Damen eine Menge Be-

In all biefem lebhaften Treiben mar es Greb bisher nicht monlich gewefen, fich Lottemarie gu erflaren. Er wurde febr ungebulbig und nervos, meil Bortuer, Bottemaries Sand ergreifend: Gie muffen fich tein ungeftortes Mlleinfein mit ihr ergeben

mir veriprechen, mich vie auf ein Plauberstünden wollte. zu besuchen. Wollen Sie dos tun?

Lon Herzen gern, Wes. Gartner, wenn ich tommen darf, erwiderte Lottemarie sichtlich erfreut.
Das ist lehr lieb von Ihnen. Sie klingeln wich wieder erwas Trennendes zwischen sie, was sie nicht wieber eiwas Trennendes zwischen fie, was sie nicht zu einer Aussprache kommen ließ. Regina war ein sehr Ungen, resolutes Perionchen. Sie sah, wie sich Die beiden Liebenben qualiten und fagte den feften Entichluf, ihnen gu helfen. Lottemarie mar ihrer Unlicht nach gu feig, felbft eine erlofende Belegenheit berbeignfürben.

Wenn ich nicht eingreife, faufen bie beiden noch ein Sahr in ungefillter Gehnfucht um einanber berum, fante fie zu fich felbft.

Und fo bonbeite fie. MRrs. Gartner hatte bie beutschen Berrichaften und Familie howard eingelaben, mit ben Gegeljachten einen Musflug nach ihrer am Meeresftrand gelegenen Billa gu machen. Bielleicht hoffte auch fie, Greb bei biefem Musflug Gelegenheit fand, fich

mit Lottemarle auszufprechen. Die Billa am Meer mar ichen feit einigen Tagen bereit, die Berrichaften aufgunehmen. Dit ber marmen Ichreageit pflegte Mrs. Gartner mit ihrem Sohn dabin übergufiebein. Gie batte bereits Derrn von Ranig und feine Familie eingelaben, im Comft, und ich halte Gie bei Sorem Beripremen. mer einige Wochen hier ihre Gafte zu fein, und Gottemarie lachte errotend. Dh. ich pilege meine foren Soward hatte lachend erffart, daß er fich

heute wollte man aljo nun die Billa am Meere

Gred und harrn hatten ihre Segelfachten bereit gemacht, fie wollten eine Wettfahrt nach ber Billa veranstalten. Um gang frühen Morgen murbe bei gutem umb günstigem Bind aufgebrochen. Darry howard nahm feine Braut und feine

Eltern an Bord und Fred Lottemarie, feine Mutter und herrn von Ranig und feine Gattin. Es murbe eine berrliche Gobet. Schlant und elegant ichnitten die beiben 3achten in Gee und

flogen pfeilgeschwind faft nebeneinander ber. Im Homardichen Haufe fanden fie tauter frobe Regina baif ihrem Berlobten nach Kräften, und glüdliche Gefichter. Rogina hatte mit ihrer Bottemarie ftand neben Fred auf Posten. Jauchzend brolligen Ratürklichteit und ihrem frisch-resoluten riesen die jungen Menschen einander zu, wenn die

rolligen Rafürlichteit und ihrem frisch-resoluten riefen die jungen Menfchen einander gu, wenn die Bejen bie Bergen ihrer Schwiegereitern im Sturm Jachten fich nabe famen. Einmal ichien es, ale

Gine berrliche Tabri!

Bunbericon - gang wunbericon. Und lachend faben fie fich in die frifch geroteten

And verlebte kun einige frohe Stunden miteinander. Eine große, offizielle Berlobungsseier
naurde erst für die nächte Woche in Lussische genammen. Erst follen sich die Neuangekommenen
ein wenig in die fremden Berhältnisse eingemöhnen.
Nuch hatte herr von Kanih zunächt amtliche Berpflichtungen zu erfüllen.

Seute died man ganz intim, und es stellte sich
bald beraus, daß all dies Menschen in Zufunft eine
bersliche Karnonie verbinden würde. lichen Ericheinungen.

Als iste Gefehrer nach Seensigung vielet in Billa am Meere war bereits ein gutes Frühltud labte er errege ihre Kande wahr, liebe Mutter, serviert. Es mundete prächtig. Und nachdem man Wis Lottemarie gesällt Dir, und Du dilligst meine es eingenommen hatte, hielten die ätteren Herrschaften Gehre auf der um diese Zeit schaftigen Beranda. In der reigenben und fehr elegant eingerichte-

blieb. Es wird viel Liebes und Jartes von einer possungsvermögen — und das ist gut. Es gibt Regina zog ihren Bersobien mutwillig im Frau abgestreift, wenn sie ihre Ellendogen ge- Deutsche, die hier bei uns mir vegetieren tonnen und schnellen Laufe ein Stück vorwürts, so daß Fred und Bottemarie fo rajch nicht folgen fonnten.

3ch will Dir etwas fagen, Sarry, bas tann ich jest nicht langer rubig mit anfeben, wie fich Fred Man fieht en Gartner und Lottemarie qualen. ihnen an, bag fie ein Konigreich barum geben murben, fonnten fie fich endlich ungeftort aussprechen. Wir muffen ihnen bazu helfen, sagte. Lächelnd sah harry in ihr erregtes Gesicht.

Mifo Du willft unter die Cheftifter, geben, Regina? Sie nidte energijch. Das will ich nicht. Man barf fich nicht bamit begnugen, felbft glüeflich gu fein,

Bravo, fleine Regina. Alio Du mirft mir belfen? Getbitverftanblicht Aber wie? Das folift Du gleich erfahren.

(Fortfetjung folgt.)

#### Ammoe Befonntmadungen der Stadi Hochhelm a. W.

Bekannimadung. Betrifft Biehjählung um 1. Dezember 1921. Am 1. Dezember 1921 findet eine Biehublung fatt. Sie erstrecht sich auf Berde, Maultiere und Mantesel, Sel. Rindvich, Schafe, Schweine, Ziegen, Kaningen, Hebervich und Bievenlide.

Die Haushaltungsvorsiande werden aufgefordert, wenn möglich am Tage der Zählung seldst anmejend gu fein, andermalls muß eine mit ben Berhaltniffen betraute Berfon gur Berfugung fieben, um ben Bahtern bie erforderlichen Angaben gu

Es mirb befonders barauf hingewiefen, bag bie Richterfüllung ber Anzeigepflicht, ebenfo wie fahrlitilige ober miffentliche Erfraftung unrichtiger Angaben mit Gefängnts bis ju 6 Monaten ober Gelbftrafe bis gu 10 000 Mart geftraft mirb. Much tann Dieb, beffen Borbanbenfein verichtbiegen morben ift, im Untell für bem Ctante verfaulen erftart

Sochheim a. M., 25. November 1921. Der Megiftrat. Mrgbacher.

Betr.: Jegen der Schoenfleine. Um Donnerslag, 1. Dezember b. 3. wird mit bem Gegen ber Schornfteine begonnen. 2)06/beim a. D., 28. Repember 1921.

Die Polizeiverwoltung, Argbacher. Befannimadjung

Die Berftellung von Jinmer- und Moureeor-beiten in bem Gemeindegebäude Maintor (Bodner-mohnung) foll im Submiffionswege vergeben wer-Angebotsformulare find im Rathaufe, Zimmer

Rr. 8, gegen Erftattung ber Schreibgebühr gu haben. Die mit entsprechender Aufschrift verfebenen Angeboten find bis gum Diensing, 6. Dezember b. 3., vormittags 11 Uhr, einzureichen. 3ochheim a. M., 28. Rovember 1921

Der Magiftrat. Urabacher.

Befanntmadjung. Befr.: Musgabe von Brennfloffen. Auf ben Abichnitten Rr. 3 ber Robientarren werben bei ben Robienbündlern Johann und Georg Birichinger und Wilhelm Difffler in ber Beit bem Donnersing, 1. Dezember bis einschi, Camerog. 3. Dezember, nachmittege, 1 Zentner Britetts ver-ausgabt. Es barf nur ber Abichniti 3 beliefert werden. Beute, welche bereits auf Thichmitt 3 Brenti-frosse empfangen haben, dürsen nicht mehr mitbe-lierert werden. Die Rohlenhandler reichen die Moichnitte om Montag, 5. Dezember, zwede Kontrolle

im Rathoufe, Jimmer 1, ein Sochheim a. W., 30. Rovember 1921. Der Magiftrat.

## Anzeigenteil.

## burch Rauf eines Sotels, Mobilier gut-

Möbeifidde und gange Schlafzimmer billigft abjegeben. Möbel-Benfrale, Bleebeben.

#### Iwangsinnung der Friseure Wiesbaden-Land, Abeingauund Anterfaunuefreis.

Jufolge ber großen Bebarfeaulichlage in unferem Gemerbe faben wir und veranlagt, eine Breis-Erhöhung eintre en ju faffen. Die geehrte Aund,dagt wird Berftanbnis fur unfere gerechte Forberung haben.

Dochachtungsvoll

## Die Frifeure Sochheims

Maen 15 Befannten it. Freunden fagen heralides Lebewohl! Gefchwiffer Thurmann. RECEIVE FOR THE REPORT OF THE PROPERTY OF THE



m baben in ber Garineret Berer Sod Sombern.

Fricher Transport Hannoveroner Ferfei und Cauferfdweine fichen gum Berbud bei Max Arug, Hochetm

Spiellowers tinaber ch die Abio jum Selbif-labren florter Schub-turcen, Retorbhan'affen. n. Schleipfelel mit pipole

Nah. Fillat-Erped, bes Kooh, Sindians, Kodh

Salimreparatureu und Reverziehen Emplehie neue Damen- II. Berrenfdit me.

Jean Gutjahr, Chlemmader, Dochhalm

om So Hills her RU Co find

Bes

Dri

Rota

Erlan

Unttob

am So

für l

Webeite perficie Aderien ZBo lidgen to perficher nchören Land w fte niefe

tur Ba

nicht %

1975 geber in teliten,

(dusidal)

douttion

294

anseper n

2 1 Hing pelepes freit find

bar. (Ban ber Berl Borfchiag Bodecu Mobilein unb bie ftrilen. Mamen

fajmämn beppette manica, 30 dimen ren. W mirb and Hibrien ben. Die

5 Wahib Ince De unterfcht Die molen fe

Stat geldmer.

foliogetif 2010 perfpätet poridrift Hel nicht